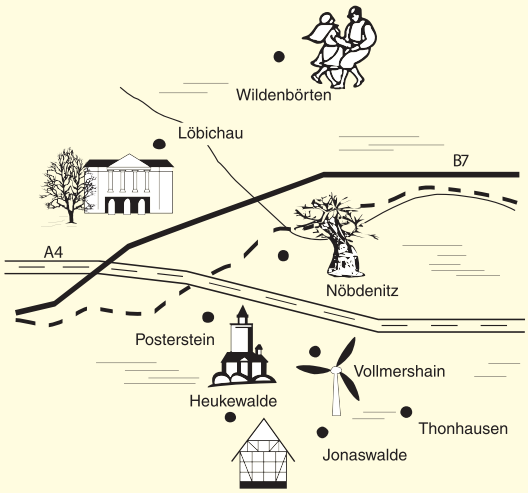
Amtsblatt

Kommunales Mitteilungsblatt
der Verwaltungsgemeinschaft

Oberes Sprottental

Mitgliedsgemeinden sind: Heukewalde - Jonaswalde - Löbichau - Nöbdenitz - Posterstein - Thonhausen - Vollmershain - Wildenbörten



12. Ausgabe 5. November 2015 21. Jahrgang

Das nächste Amtsblatt erscheint am 03.12.2015. **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 23.11.2015.**

Informationen

VG „Oberes Sprottental"
Nöbdenitz, Am Gemeindeamt 4

Rufnummern

Zentrale/Auskunft	034496	230 - 0
Vorsitzende		230 - 26
Hauptamt (Personal/Soziales)		230 - 12
Hauptamt (Beitragswesen/Allgem.)		230 - 27
Liegenschaften		230 - 28
Bauamtsverwaltung		230 - 24
Kämmerei		230 - 17
Steuern/Mieten/Pachten		230 - 16
Kasse		230 - 15
Einwohnermeldeamt		230 - 14
Ordnungsamt		230 - 13
KOBB		230 - 21
Fax	034496	23023

Öffnungszeiten VG „Oberes Sprottental"

Montag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Freitag	nur nach Vereinbarung

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental"

Kostenlose Verteilung
an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden

Herausgeber: VG „Oberes Sprottental"
Layout | Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
Auflage: 1.940 Stück

Es kann in der VG „Oberes Sprottental" zum Bezugspreis von 24,00 EUR jährlich, bei Einzelbezug von 2,00 EUR bei Postversand erworben werden.

Text- und Fotobeiträge bitte ausschließlich an:

Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental"
„Redaktion Amts- und Mitteilungsblatt"
z. H. Frau Scholz
Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz
Telefon: 034496 230-13
E-Mail: info@vg-sprottental.de

Inseratanfragen an:

NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz
Telefon: 034496 60041 – Fax: 034496 64506
E-Mail: sprottental@nico-partner.de

Amtlicher Teil

Hinweis: Die Veröffentlichung des Amtsblattes erfolgt auf www.vg-sprottental.de unter Verwaltung/Amtsblätter. Damit sind öffentliche Bekanntmachungen auch im Internet zugänglich.

VG „Oberes Sprottental"

Bekanntmachung

In der Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" vom 29. Januar 2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.1/I/2015: Die Haushaltssatzung 2015 wurde von der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" öffentlich beraten und hiermit beschlossen.

Beschluss Nr. 2/I/2015: Der Finanzplan für die Haushaltsjahre 2014 – 2018 mit dem zu Grunde liegenden Investitionsprogramm 2014 – 2018 lt. § 2 Abs. 2 Nr. 5 ThürGemHV und § 26 Abs. 2 Nr. 8 ThürKO wird beschlossen.

Beschluss Nr. 3/I/2015: Der Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses 2014 analog § 316 ff HGB und der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung (§ 53 HGrG) der Gemeindewerke „Oberes Sprottental" für das Geschäftsjahr 2014 nach § 85 Abs. 2 ThürKO wird der Wollenberg & Wissing GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Schönbachstraße 13 b, 04299 Leipzig, erteilt.

Beschlüsse Nr. 4/I/2015 bis 7/I/2015 wurden bereits im Amtsblatt vom 5. März 2015 veröffentlicht.

Beschluss Nr. 8/I/2015 – nicht öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 9/I/2015: Die Niederschrift der Sitzung vom 16. September 2014 wird hiermit bestätigt.

Gemeinde Heukewalde

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Heukewalde hat aufgrund der §§ 55 ff. Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) für den Freistaat Thüringen in der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 in der zur Zeit gültigen Fassung vom 20. März 2014 am 17. September 2015 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 erlassen, die nach rechtsaufsichtlicher Würdigung durch die Untere Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Altenburger Land vom 16. Oktober 2015 AZ.: 092.sch 192/2015 hiermit bekannt gemacht wird.

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Heukewalde (Landkreis Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2015

Auf Grund des § 60 ThürKO erlässt die Gemeinde Heukewalde folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte 1. Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	erhöht um €	vermindert um €	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher €	verändert auf nunmehr €
a) im Verwaltungshaushalt mit				
Einnahmen	5.450	10.000	242.653	238.103
Ausgaben	2.050	6.600	242.653	238.103
b) im Vermögenshaushalt mit				
Einnahmen	23.467	6.467	476.020	493.020
Ausgaben	17.000	0	476.020	493.020

§ 2

Die Nachtragshaushaltsatzung tritt mit dem 1. Januar 2015 in Kraft.

Heukewalde, 22. Oktober 2015

Piewak, Bürgermeister

Auslegungshinweis zur Nachtragshaushaltssatzung

Die Auslegung erfolgt auf der Grundlage § 21 Abs.3 ThürKO. Der Nachtragshaushalt mit seinen Anlagen liegt am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz, **in der Zeit vom 9. bis 25. November 2015** während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme in der Kämmerei aus. Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2015 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO steht sie zur Einsichtnahme zu den Geschäftszeiten der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz, in der Kämmerei zur Verfügung.

Heukewalde, 22. Oktober 2015

Piewak, Bürgermeister

Gemeinde Jonaswalde

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Jonaswalde hat aufgrund der §§ 55 ff. Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) für den Freistaat Thüringen in der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 in der zur Zeit gültigen Fassung vom 20. März 2014 am 21. September 2015 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung erlassen, die nach rechtsaufsichtlicher Würdigung durch die Untere Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Altenburger Land vom 26. Oktober 2015, AZ 092.sch 202/2015, hiermit bekannt gemacht wird.

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Jonaswalde (Landkreis Altenburger Land) 2015

Auf Grund des § 60 ThürKO erlässt die Gemeinde Jonaswalde folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte 1. Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	erhöht um €	vermindert um €	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher €	verändert auf nunmehr €
a) im Verwaltungshaushalt mit				
Einnahmen	21.456	16.264	362.627	367.819
Ausgaben	13.362	8.170	362.627	367.819
b) im Vermögenshaushalt mit				
Einnahmen	6.050	10.964	118.379	113.465
Ausgaben	6.050	10.964	118.379	113.465

§ 2

Die Nachtragshaushaltsatzung tritt mit dem 1. Januar 2015 in Kraft.

Jonaswalde, den 27. Oktober 2015
Gemeinde Jonaswalde

André Voly

Vohs, Bürgermeister

Auslegungshinweis zur Nachtragshaushaltssatzung

Die Auslegung erfolgt auf der Grundlage § 21 Abs.3 ThürKO. Der Nachtragshaushalt mit seinen Anlagen liegt am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz, **in der Zeit vom 9. bis 25. November 2015** während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme in der Kämmerei aus.

Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2015 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO steht sie zur Einsichtnahme zu den Geschäftszeiten der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz, in der Kämmerei zur Verfügung.

Jonaswalde, den 27. Oktober 2015

André Voly

Vohs, Bürgermeister

Gemeinde Löbichau

Bekanntmachung

In der V. öffentlichen Sitzung am 26. August 2015 des Gemeinderates der Gemeinde Löbichau wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. 35/V/2015: Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 15. Juli 2015

Beschluss Nr. 36/V/2015: Vergabe der Bauleistung in der Gemeinde Löbichau, Ortsteil Kleinstechau, Straße Am Wiesenrain, Straßenbau

Beschluss Nr. 37/V/2015: Vergabe der Planungsleistung für die Instandsetzung von Fassade und Fenstern am JKSZ Sportfunktionsgebäude „Alabamahalle" in Löbichau

Beschluss Nr. 38/V/2015: Zustimmung zum Kaufvertragsentwurf

Beschluss Nr. 39/V/2015: Vergabe zur Lieferung von acht Stück Deckenleuchten für den Saal in Beerwalde

In der VI. nicht öffentlichen Sitzung am 29. September 2015 des Gemeinderates der Gemeinde Löbichau wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. 40/VI/2015: Vergabe zum Vorhaben Sanierung JKSZ (Sportfunktionsgebäude) „Alabamahalle" – Putz, Fenster und Türen – Am Sportplatz 36 a, Los 1: Erneuerung Fenster und Außentüren

Beschluss Nr. 41/VI/2015: Vergabe zum Vorhaben Sanierung JKSZ (Sportfunktionsgebäude) „Alabamahalle" – Putz, Fenster und Türen – Am Sportplatz 36 a, Los 2: Putzarbeiten

Beschluss Nr. 42/VI/2015: Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 26. August 2015

Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten

Mehrzweckgebäude Am Sportplatz 36 a in Löbichau

Mit Fördermitteln aus der Förderinitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen ELER werden derzeit am Mehrzweckgebäude Am Sportplatz 36 a Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten durchgeführt.

Die Gemeinde hat dafür zwei Baufirmen mit dem Austausch der Fenster und Außentüren sowie der Erneuerung des Putzes beauftragt. Die Arbeiten sollen noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Die dorfgerechte Weiternutzung des Objektes wird damit gesichert und das Gebäude optisch, funktional und sicherheitstechnisch aufgewertet.

Bekanntmachung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Park Tannenfeld"
Entwurf in der Fassung vom 12. Oktober 2015

Änderung des räumlichen Geltungsbereiches und des Planverfahrens – Billigungs- und Auslegungsbeschluss

1. Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21. Oktober 2015 eine Änderung des räumlichen Geltungsbereiches und des Planverfahrens beschlossen.

Es erfolgt eine Änderung des Planungsinstrumentes von einem Angebotsbebauungsplan zu einem Vorhabenbezogenen Bebauungsplan auf der Grundlage des § 12 BauGB.

Vorhaben- und Erschließungsträger ist die „Investorengemeinschaft Schloss und Parkanlage Tannenfeld", vertreten durch Herrn B. Schreiber; EPFOS Ltd., Erikenstraße 53, 04249 Leipzig.

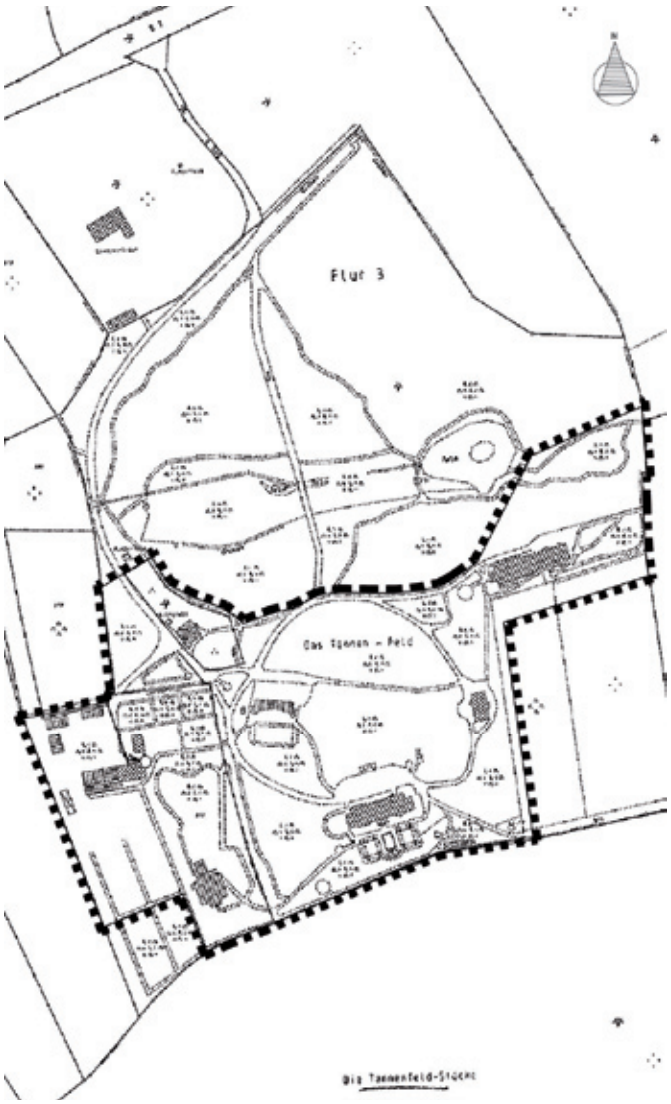
Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird verringert.

Herausgenommen werden die Flurstücke 269 der Flur 3, Gemarkung Beerwalde (Wald) und die westlich daran angrenzenden Teile des Flurstückes 270 der Flur 3, Gemarkung Beerwalde.

Der geänderte Geltungsbereich umfasst damit eine Fläche von ca. 6 ha und beinhaltet:

- das Flurstück 36/2 und Teile des Flurstückes 36/5 der Flur 3, Gemarkung Kleinstechau sowie
- Teile des Flurstückes 270 der Flur 3, Gemarkung Beerwalde

und ist auf folgendem Planausschnitt dargestellt:



2. In gleicher Sitzung hat der Gemeinderat den Entwurf der Satzung in der Fassung vom 12. Oktober 2015 gebilligt und dessen öffentliche Auslegung beschlossen.

3. Der Entwurf der Satzung in der Fassung vom 12. Oktober 2015, bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen und der Begründung sowie der Umweltbericht liegen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit **vom 16. November bis einschließlich 15. Dezember 2015** in der Gemeinde Löbichau, Beerwalder Straße 33, während der Dienststunden des Bürgermeisters

Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr

und in der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental“ Nöbdenitz, Am Gemeindeamt 4, während der allgemeinen Dienststunden

Montag 08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 14:30 Uhr
Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

zu jedermann Einsicht öffentlich aus.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Art der Umweltinformation	Themenblöcke nach Schutzgütern							Schlagwortartige Kurzcharakteristik
	Mensch	Tiere	Pflanzen	Boden	Wasser	Luft	Klima	
Fachplanungen		x	x					Artenschutzrechtl. Fachbeitrag (saP)
Stellungnahmen von Behörden und sonst. Trägern öffentlicher Belange				x				Lage in einem Gebiet, unter dem der Bergbau umging

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken, Hinweise und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Zusätzlich wird der Entwurf des Bebauungsplanes einschließlich der Begründung und des Umweltberichtes während der öffentlichen Auslegung im Internet unter www.gemeinde-loebichau.de veröffentlicht.

Anregungen, die nicht fristgerecht eingehen, können bei der Beschlussfassung über diese Satzung unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Satzung nicht von Bedeutung ist.

Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber hätten geltend gemacht werden können. Die Gemeinde prüft anschließend die Anregungen und teilt nach Beschlussfassung im Gemeinderat das Ergebnis mit.

Löbichau, 21. Oktober 2015
Hermann, Bürgermeister

Bekanntmachung

Ergänzung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich Tannenfeld – Entwurf in der Fassung vom 15. September 2015

Billigungs- und Auslegungsbeschluss

1. Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21. Oktober 2015 den Entwurf der Flächennutzungsplanergänzung in der Fassung vom 15. September 2015 gebilligt und dessen öffentliche Auslegung beschlossen.

2. Der Entwurf in der Fassung vom 15. September 2015, bestehend aus der Planzeichnung mit Hinweisen, der Begründung sowie der Umweltbericht liegen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit **vom 16. November bis einschließlich 15. Dezember 2015** in der Gemeinde Löbichau, Beerwalder Straße 33, während der Dienststunden des Bürgermeisters

Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr ▶

und in der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" Nöbdenitz, Am Gemeindeamt 4, während der allgemeinen Dienststunden

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 14:30 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

zu jedermann Einsicht öffentlich aus.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Art der Umweltinformation	**Themenblöcke nach Schutzgütern**							**Schlagwortartige Kurzcharakteristik**
	Mensch	Tiere	Pflanzen	Boden	Wasser	Luft	Klima	
Fachplanungen		x	x					Artenschutzrechtl. Fachbeitrag (saP)
Stellungnahmen von Behörden und sonst. Trägern öffentlicher Belange				x				Lage in einem Gebiet, unter dem der Bergbau umging

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken, Hinweise und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Zusätzlich wird der Entwurf der Flächennutzungsplanergänzung einschließlich der Begründung und des Umweltberichtes während der öffentlichen Auslegung im Internet unter www.gemeinde-loebichau.de veröffentlicht.

Anregungen, die nicht fristgerecht eingehen, können bei der Beschlussfassung über diese Satzung unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Satzung nicht von Bedeutung ist. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber hätten geltend gemacht werden können. Die Gemeinde prüft anschließend die Anregungen und teilt nach Beschlussfassung im Gemeinderat das Ergebnis mit.

Löbichau, 21. Oktober 2015

Hermann, Bürgermeister

Gemeinde Nöbdenitz

Bekanntmachung

Der Gemeinderat Nöbdenitz hat in seiner Sitzung am 22. September 2015 folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. 53/2015: Die Vergabe zur Beseitigung von hochwasserbedingten Schäden und Wiederherstellung der Infrastruktureinrichtung Brücke im Bereich der Selkaer Straße in Lohma (Maßnahme: 2013EIF00555) erfolgt nach freihändiger Vergabe an die Firma Container-Dienst Seyfarth GmbH, Am Schreiber 1, 04639 Ponitz OT Grünberg, mit einer Bruttosumme von 6.712,15 €, in Worten: sechstausendsiebenhundertzwölf $^{15}/_{100}$ Euro.

Beschluss Nr. 54/2015: Die Vergabe des Winterdienstes auf Gemeindestraßen erfolgt nach vorliegendem Vertrag an die Kommunalservice Schmölln GmbH, Sommeritzer Straße 74/3, 04626 Schmölln.

Beschluss Nr. 55/2015: Der Gemeinderat bestätigt die Niederschrift der Sitzung vom 25. August 2015.

Einladung zur Einwohnerversammlung

Gemäß § 3 Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Nöbdenitz vom 8. Juli 2003 findet die nächste Einwohnerversammlung **am Montag, dem 23. November 2015, um 19:00 Uhr,** im Bürgersaal der Gemeinde Nöbdenitz statt.

Themen

- Bauvorhaben Ausbau B7
- Bauvorhaben Raudenitzer Berg
- Förderung im Rahmen d. Dorferneuerungsprogramms
- Flüchtlingsproblematik

Sollten Fragen, deren Beantwortung einer besonderen Vorbereitung bedürfen, anstehen, so wird darum gebeten, diese rechtzeitig, spätestens eine Woche vor Beginn der Veranstaltung, schriftlich im Gemeindeamt vorzulegen. Auch für Anregungen, Hinweise und sachliche Kritik besteht die Möglichkeit, diese vorzubringen. Alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen.

Gampe, Bürgermeister

VERKAUF: Die Gemeinde Nöbdenitz als Eigentümerin verkauft in Nöbdenitz folgendes Grundstück:

Gemarkung: Nöbdenitz
Lage: Am Sportplatz (Turnplatz), Teilfläche von ca. 500 m² aus dem Flurstück 100/17, Flur 3

Für das Grundstücke liegt eine positive Bauvoranfrage zur Bebaubarkeit vor. Weitere Informationen erhalten Sie von Herrn Kießhauer, Tel. 034496 23028, oder direkt durch den Bürgermeister Herrn Gampe.

VERMIETUNG: Die Gemeinde Nöbdenitz vermietet ab dem 1. November 2015:

1-Raum-Wohnung in Nöbdenitz, Dorfstraße 2, Größe ca. 43,77 m², mit Schuppen

Interessenten melden sich bitte beim Bürgermeister der Gemeinde Nöbdenitz (donnerstags, 17:00 bis 18:00 Uhr), Telefon: 034496 22564, oder bei der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Frau Lange, Telefon: 034496 23016.

Gemeinde Thonhausen

Bekanntmachung

In der Sitzung vom 21. September 2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden.

Beschluss Nr. IX/1/2015: Die erste Nachtragshaushaltssatzung 2015 wurde vom Gemeinderat der Gemeinde Thonhausen öffentlich beraten und hiermit beschlossen.

Beschluss Nr. IX/2/2015: Der Finanzplan für die Haushaltsjahre 2014 – 2018 mit dem zu Grunde liegenden Investitionsprogramm 2014 – 2018 lt. § 2 Abs. 2 Nr. 5 ThürGemHV und § 26 Abs. 2 Nr. 8 ThürKO wurde geändert und hiermit neu beschlossen.

Beschluss Nr. IX/3/2015: Die Vergabe zur Straßenausbesserung in Höhe Dorfstraße 1 – 3 in Thonhausen erfolgt nach freihändiger Vergabe an die Firma S & W Straßen- und Wegeinstandsetzung, Stefan Sebastian, Weststraße 50, 04626 Schmölln, mit einer Bruttosumme von 5.445,44 €, in Worten: fünftausendvierhundertfünfundvierzig $^{44}/_{100}$ Euro.

Beschluss Nr. IX/4/2015: Die Niederschrift der Sitzung vom 26. August 2015 wird bestätigt.

Bekanntmachung

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Thonhausen hat in seiner Sitzung am 21. September 2015 die nachfolgende Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Thonhausen für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen. Die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Altenburger Land hat mit Schreiben vom 20. Oktober 2015, AZ: 092.sch 195/2015, die Nachtragshaushaltssatzung 2015 gewürdigt und der öffentlichen Bekanntmachung zugestimmt.

2. Die Nachtragshaushaltssatzung wird hiermit gem. § 21 Abs. 1 i. V. m. § 60 ThürKO öffentlich bekannt gemacht.

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Thonhausen (Landkreis Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2015

Auf Grund des § 60 ThürKO erlässt die Gemeinde Thonhausen folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte 1. Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	erhöht um €	vermindert um €	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher €	verändert auf nunmehr €
a) im Verwaltungshaushalt mit				
Einnahmen	12.601	21.004	711.607	703.204
Ausgaben	23.522	31.925	711.607	703.204
b) im Vermögenshaushalt mit				
Einnahmen	32.356	9.916	63.362	85.802
Ausgaben	22.600	160	63.362	85.802

§ 2

Die Nachtragshaushaltsatzung tritt mit dem 1. Januar 2015 in Kraft.

Thonhausen, 27. Oktober 2015
Gemeinde Thonhausen

Hupfer, Bürgermeister

Auslegungshinweis zur Nachtragshaushaltssatzung

Die Auslegung erfolgt auf der Grundlage § 57 Abs. 3 ThürKO. Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegt am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz, **in der Zeit vom 9. bis 25. November 2015** während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme in der Kämmerei aus. Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2015 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO steht sie zur Einsichtnahme zu den Geschäftszeiten der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz, in der Kämmerei zur Verfügung.

Thonhausen, den 27. Oktober 2015

Hupfer, Bürgermeister

Gemeinde Vollmershain

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Vollmershain hat in seiner Sitzung am 9. September 2015 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. V/1/2015: Der Zweckvereinbarung zur Überarbeitung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Thonhausen, Vollmershain, Heukewalde und Jonaswalde wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

Beschluss Nr. V/2/2015: Die Niederschrift der Sitzung vom 24. Juni 2015 wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Gemeinde Wildenbörten

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Wildenbörten hat in seiner Sitzung am 12. August 2015 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 19/IV/2015: Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 8. Juli 2015 – öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 19 a/IV/2015: Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 8. Juli 2015 – nichtöffentlicher Teil

Beschluss Nr. 20/IV/2015: Zustimmung zum Bauantrag

Beschluss Nr. 21/IV/2015: Zustimmung zum Bauantrag

Beschluss Nr. 22/IV/2015: Zustimmung zur Vereinbarung mit Naterger e. V.

Beschluss Nr. 23/IV/2015: Verzicht Ausübung Vorkaufsrecht

Beschluss Nr. 24/IV/2015: Verzicht Ausübung Vorkaufsrecht

Beschluss Nr. 25/IV/2015: Zustimmung zu Baumfällanträgen

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Kommunales Leitbild – „Zukunftsfähiges Thüringen"

Die rot-rot-grüne Landesregierung legte am 22. September 2015 ihren Entwurf zum kommunalen Leitbild „Zukunftsfähiges Thüringen" dem Thüringer Landtag vor.

Verwaltungsgemeinschaften und erfüllende Gemeinden sollen nach diesem Leitbild keine Zukunft haben. Selbständige Gemeinden bestehen nur noch mit einer Mindestgröße von 6.000 bis 8.000 Einwohner (bezogen auf das Jahr 2035). Landkreise müssen dauerhaft 130.000 bis 230.000 Einwohner aufweisen. Das bedeutet, dass ca. 700 Gemeinden in Thüringen ihre Selbständigkeit verlieren.

Die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" formulierten in einer Stellungnahme ihren Widerstand gegen den vorgelegten Entwurf dieses Leitbildes. Die vorgeschlagene Einwohnergröße von 8.000 in der Kombination mit der Abschaffung der Verwaltungsgemeinschaften betrachten wir als frontalen Angriff auf die verfassungsrechtlich garantierte kommunale Selbstverwaltung. Unsere Gemeinden schlossen sich zu Verwaltungsgemeinschaften zusammen, um ihre Aufgaben gemeinsam zu erfüllen. Das bedeutet, man leistet sich eine Verwaltung und teilt sich die Kosten. Politisch bleiben die Gemeinden aber eigenständig und können damit selbst mit Bürgermeistern und Gemeinderat entscheiden, was in ihrem Ort passieren soll.

Was ist das Ziel dieser Gebietsreform? Sollen Kosten eingespart werden? In anderen Bundesländern (Sachsen, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern) konnten keine Mittel eingespart werden, im Gegenteil, es entstanden enorme Folgekosten.

Deshalb lehnen die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" das Leitbild und die damit verbundene Gebietsreform in dieser Art und Weise ab und fordern den Erhalt ihrer Selbständigkeit.

Barth, Vorsitzende

Die Staatliche Grundschule „Theodor Körner" Großstechau informiert

Anmeldung schulpflichtiger Kinder für das Schuljahr 2016/2017

Die Vollzeitschulpflicht beginnt für alle Kinder, die am 1. August eines Jahres sechs Jahre alt sind, am 1. August desselben Jahres (§18 Absatz 1 des Thüringer Schulgesetzes). Sie müssen in der Grundschule ihres Schulbezirkes angemeldet werden.

Schulbezirk der Staatlichen Grundschule Großstechau: Löbichau, Großstechau, Kleinstechau, Untschen, Nöbdenitz, Lohma, Burkersdorf, Zagkwitz, Wildenbörten, Dobra, Hartroda, Beerwalde, Graicha, Tannefeld, Drosen, Ingramsdorf

Zur Anmeldung ist es erforderlich, die Geburtsurkunde oder das Familienbuch vorzulegen. Ihr Kind braucht an diesem Tag nicht mit in die Schule zu kommen.

Wir bitten Sie, folgende Termine für die Anmeldung zu nutzen:

Mittwoch, 09.12.2015 07:30 – 15:30 Uhr
Mittwoch, 16.12.2015 07:30 – 15:30 Uhr

Sollten Sie diese Termine nicht nutzen können, setzen Sie sich bitte telefonisch unter der Nummer 034496 22300 mit uns in Verbindung.

Der erste **Elterninformationsabend** findet **am Montag, dem 7. Dezember 2015, um 19:00 Uhr,** in unserer Grundschule statt.

Meike Siebert, Schulleiterin

Die Grundschule Thonhausen informiert

Anmeldung schulpflichtiger Kinder für das Schuljahr 2016/2017

Alle Kinder, die bis zum 1. August 2016 sechs Jahre alt werden, sind schulpflichtig. Sie müssen im Dezember 2015 von den Eltern in der Grundschule ihres Schulbezirkes angemeldet werden. Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorzulegen.

Einzugsbereich der GS Thonhausen:
Thonhausen, Heukewalde, Nischwitz, Schönhaide, Weißbach, Wettelswalde, Brandrübel, Jonaswalde, Posterstein, Vollmershain, Selka und Stolzenberg.

Die Anmeldung erfolgt am 8. Dezember 2015 im Sekretariat der Grundschule Thonhausen, in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 18:00 Uhr.

Der vorbereitende erste **Elternabend** für die Eltern der Schulanfänger 2016/17 findet **am Montag, dem 23. November 2015, um 19:00 Uhr,** in der Grundschule Thonhausen, Dorfstraße 16, statt.

Marion Dinger, Schulleiterin

Post aus dem Tierheim Schmölln

Tommy und Mia suchen ein neues Zuhause

Labrador-Mix „Tommy" kam am 27. August 2015 als Tierabgabe zu uns ins Tierheim. Seine Besitzer gingen getrennte Lebenswege und es war kein Platz mehr für den sieben Jahre alten Rüden. „Tommy" ist ein freundlicher, neugieriger und aufgeweckter Hund, er liebt lange Spaziergänge und Ballspiele. Er ist kastriert, geimpft, gechipt und beherrscht Grundkommandos. Aufgrund seiner Größe und Bewegungsfreude wäre ein Haus mit Grundstück ideal als neues Zuhause.

Ende Juni wurde diese schwarz-weiße Katze zusammen mit ihren zwei Welpen als Fundtier zu uns gebracht. **„Mia",** so wurde sie von unseren Mitarbeiterinnen genannt, ist ca. zwei bis vier Jahre alt, lieb und zutraulich. Sie sucht die Nähe des Menschen, möchte aber oft einfach nur in Ruhe gelassen werden. Wir suchen für Mia ein ruhiges Zuhause bei einfühlsamen Katzenfreunden mit Möglichkeit zum Freigang.

Interessenten für unsere Tiere melden sich bitte im Tierheim Schmölln in der Sommeritzer Straße 75 oder unter Tel.: 034491 23909. Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite www.tierheimschmoelln.de.

Tierschutzverein Schmölln Osterland e. V.

Einladung zur Weihnachtsfeier

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,

der Vorstand des Landseniorenvereins „Altenburger Land e. V." lädt Sie hiermit recht herzlich zur Weihnachtsfeier der Landsenioren in das Kulturhaus Beerwalde ein. Bei Kaffee und Stollen, Weihnachtsprogramm und Tanzmusik wollen wir fröhlich das Jahr 2015 beenden.

Die Weihnachtsfeier soll **am Donnerstag, dem 10. Dezember 2015, in der Zeit vom 13:30 bis 18:30 Uhr,** stattfinden. Einlass ist 13:00 Uhr. Das Breitentalecho wird ein schönes Programm gestalten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bitten, gute Laune mitzubringen.

Der Vorstand des Landseniorenvereins

The World of Musicals – The Very Best of Musicals

8. März 2016 | Zeulenroda/Stadthalle | 19:30 Uhr

„Alle Hits in einer Show" – das ist das Motto dieser zweieinhalbstündigen Gala voller Glanzpunkte. Die emotionale und abwechslungsreiche Reise in die große Welt der Musicals wird die Zuschauer begeistern.

Wunderschöne und emotionale Balladen aus „Evita", „Tarzan" oder „Elisabeth" wechseln sich ab mit fetzigen Hits aus „Dirty Dancing", „We Will Rock You" oder „Mamma Mia". Aktuelle Musicals wie „Rocky" oder „Sister Act" werden ebenso faszinieren wie die Klassiker aus „Cats" oder dem „Phantom der Oper". Und natürlich dürfen „die beiden Udos" nicht fehlen: Ausschnitte aus „Hinterm Horizont" und „Ich war noch niemals in New York" sind auf vielfachen Wunsch der Besucher fester Bestandteil dieser hochkarätigen Gala.

„The World Of Musicals" ist der perfekte Mix aus unvergesslichen Musicals. Das herausragende Ensemble mit internationaler Starbesetzung singt alle Songs live und verwandelt jede Halle in ein Musicaltheater.

Tickets versandkostenfrei auf www.resetproduction.de, unter 0365 5481830, beim Reisebüro „Am Stadtbrunnen" sowie an allen bekannten VVK-Stellen ab 34,90 €.

RESET PRODUCTION

Die BI „Gegenwind Heukewalde" informiert

Sehr geehrte Einwohner der Gemeinden des „Oberen Sprottentals" (und darüber hinaus),

im Folgenden informieren wir weiter über Datensammlungen, Fakten, Hintergründe und Forderungen im Zusammenhang mit dem geplanten Bau von Windenergieanlagen nahe unserer Dörfer. Diese Datensammlung kann auch im Internet bei www.windwahn.de eingesehen werden.

Lutz Wolf, BI Gegenwind Heukewalde

3. Welchen Stellenwert haben der Mensch und seine Gesundheit?

Wenn es um die Verträglichkeitsbewertung von Windenergieanlagen geht, wird zuerst untersucht, ob ggf. schützenswerte Vogel- und Fledermausarten betroffen sein könnten. So stellt z. B. die Existenz des Roten Milans in der Nähe von potentiellen Anlagenstandorten stets ein Ausschlusskriterium dar.

Dies ist zweifellos wichtig und richtig. Doch mancher stellt sich die Frage, welchen Stellenwert der Mensch und seine Gesundheit haben.

Oft ist zuerst die Rede von Schallbelastungen, vielleicht auch noch über Schattenschlag und optischer Bedrängung. – Doch ist dies alles? – Mit Sicherheit nicht, denn das Wohlbefinden des Menschen und seine Gesundheit hängen von weitaus mehr Faktoren ab, die zudem in einem komplexen Zusammenhang stehen.

Ein Vergleich der in den einzelnen Bundesländern geltenden Abstandsregelungen lässt in Anbetracht der erheblichen Unterschiede die Vermutung aufkommen, dass hier die Entfernungen zwischen den Windenergieanlagen und Siedlungen/Ortschaften nach Gefühl und Laune, um nicht zu sagen willkürlich festgelegt worden sind.

Hinsichtlich der Lärmbelastung wird starrsinnig nur die Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA Lärm) herangezogen. In Fachkreisen ist allerdings längst bekannt, dass sich bei Anwendung der TA Lärm nicht alle Auswirkungen erfassen und berücksichtigen lassen. Außerdem bleibt völlig außer Acht, dass Lärm nicht gleich Lärm ist. Dessen Ausbreitung ist auch abhängig von veränderlichen Faktoren wie z. B. Wind und Klima. Menschen reagieren je nach Alter, körperlicher Verfassung und Gesundheit unterschiedlich auf Lärmbelastungen.

Bedenklich und fragwürdig ist, dass gerade bezüglich der Schallbelastungen Grenzwerte zu Grunde gelegt werden, die ausschließlich zur Verhinderung wahrscheinlicher Schäden festgelegt worden sind. Somit wird man den **Anforderungen an eine wirksame, im Übrigen gesetzlich vorgeschriebene Vorsorge zur Vermeidung theoretisch möglicher bzw. begründet vermuteter Schäden** nicht gerecht.

Einige dieser Anforderungen können wie folgt beschrieben werden:

- Schon ein Verdacht auf Schädlichkeit muss vorbeugend berücksichtigt werden.
- Ein ausreichender Sicherheitsabstand von der Schädlichkeitsgrenze zugunsten der menschlichen Gesundheit ist einzuhalten.
- Eine Risikominimierung ist erforderlich, wenn Verursachungszusammenhänge nicht oder nicht hinreichend bekannt oder nachweisbar sind.
- Vorsorge ist dann erforderlich, wenn für sich allein genommen ungefährliche Umweltbelastungen kumulierend schädlich sein können.

Kurz gesagt: Der „Mensch" und die „Menschliche Gesundheit" sind im Zusammenhang mit der Prüfung der Verträglichkeit von Windenergieanlagen auf die Umwelt von zentraler Bedeutung. Tatsächlich jedoch werden sie in vielen Fällen in unzureichender Art und Weise thematisiert, planerisch bearbeitet und im Entscheidungsprozess berücksichtigt.

Bestes Beispiel für eine nicht angemessene Betrachtung ist die Thematik „Infraschall". Diesem wird sich in Amtsblättern der Folgemonate gewidmet werden.

Fazit:

1. Die Auswirkungen der Planungen auf den Menschen, insbesondere seine Gesundheit und sein Wohlbefinden sowie damit in direktem Zusammenhang stehend auf soziale Rahmenbedingungen werden unzureichend ermittelt und bewertet.

2. Dem gesetzlichen Auftrag zur Vorsorge wird nicht in dem gebotenen Umfang und der Ernsthaftigkeit nachgekommen, welche das Thema erfordert.

Unsere Erwartungen an Prozesse der Planung und Genehmigung sind deshalb:

- Einführung des Vorsorgebegriffes als maßgeblichen Schutzstandard für die menschliche Gesundheit
- kritischer Umgang mit bislang planerischen Unwägbarkeiten und noch nicht abschließend gesicherten Erkenntnissen
- Berücksichtigung umweltbedingter Erkrankungen der Menschen
- gleichrangige Würdigung der Menschen in Bezug auf ihre Bedürfnisse hinsichtlich Lebensqualität und Lebenschancen
- umfassende Folgenabschätzung gem. den Leitlinien Schutzgut Menschliche Gesundheit – Für eine wirksame Gesundheitsfolgenabschätzung in Planungsprozessen und Zulassungsverfahren der Arbeitsgemeinschaft Menschliche Gesundheit der UVP-Gesellschaft e. V.

(Verfasser: Dirk Meisinger)

- Fortsetzung folgt: -

„Gesundheitliche Risiken durch Windkraftanlagen Teil 1"

BI Gegenwind Heukewalde

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Die Gemeindeverwaltung gratuliert zum Geburtstag und wünscht persönliches Wohlergehen.

Gemeinde Heukewalde

Kobus, Lucie	09.11.	84 Jahre
Thomas, Hildegard	13.11.	92 Jahre

Gemeinde Jonaswalde und Ortsteile

Seifert, Günter	06.11.	76 Jahre

Gemeinde Löbichau und Ortsteile

Schneider, Inge	04.11.	70 Jahre
Ebermann, Rosemarie	04.11.	76 Jahre
Hübner, Heidi	07.11.	73 Jahre
Dotzauer, Gertraude	09.11.	80 Jahre
Kerscher, Heidemarie	15.11.	71 Jahre
Junghanns, Gisela	15.11.	76 Jahre
Koske, Horst	16.11.	73 Jahre
Jakob, Christine	21.11.	82 Jahre
Mayer, Peter	22.11.	73 Jahre
Kühn, Egon	23.11.	83 Jahre
Columbus, Jutta	24.11.	77 Jahre
Wilms, Iris	28.11.	75 Jahre
Mielke, Alfred	28.11.	73 Jahre
Rumbrecht, Dorothea	29.11.	81 Jahre

Gemeinde Nöbdenitz und Ortsteile

Lamprecht, Christel	05.11.	85 Jahre
Erler, Wolfgang	10.11.	70 Jahre
Saul, Elke	14.11.	70 Jahre
Köster, Günter	19.11.	74 Jahre
Kuschmitz, Richard	24.11.	77 Jahre

Gemeinde Posterstein und Ortsteile

Jakubek, Rudolf	01.11.	78 Jahre
Lange, Erika	06.11.	75 Jahre
Schmidt, Erich	12.11.	74 Jahre
Porzig, Klaus	27.11.	72 Jahre
Preßler, Brigitte	30.11.	72 Jahre

Gemeinde Thonhausen und Ortsteile

Kosak, Maria	04.11.	83 Jahre
Kaufmann, Brigitte	05.11.	81 Jahre
Engelhardt, Rolf	07.11.	79 Jahre
Grützke, Regina	09.11.	75 Jahre
Pietsch, Eva	09.11.	78 Jahre
Graichen, Rolf	12.11.	75 Jahre
Kraut, Kurt	16.11.	81 Jahre
Raabe, Gerlind	18.11.	81 Jahre
Wolf, Joachim	21.11.	82 Jahre
Kahnt, Bernd	23.11.	77 Jahre
Barth, Johanna	25.11.	76 Jahre
Kahnt, Irmgard	26.11.	76 Jahre
Drese, Manfred	26.11.	82 Jahre
Neupert, Achim	28.11.	76 Jahre

Gemeinde Vollmershain

Degner, Renate	07.11.	76 Jahre

Gemeinde Wildenbörten und Ortsteile

Fischer, Gesine	08.11.	63 Jahre
Lehmann, Christa	09.11.	67 Jahre
Ludwar, Roswitha	10.11.	64 Jahre
Ludwar, Gerhard	29.11.	66 Jahre

High-School-Aufenthalte 2016/2017 und Feriensprachreisen im Sommer 2016

Ein Schuljahr in den USA, in Kanada, Australien oder Neuseeland zu verbringen, ist für viele junge Leute ein Traum. Im Ausland zur Schule gehen, Land und Leute kennen lernen, die Sprachkenntnisse verbessern, Freunde fürs Leben finden und einfach mal über den eigenen Tellerrand hinaus sehen, ist meist die Motivation, den vielleicht schönsten Teil der Schulzeit im Ausland zu verbringen.

Wer das Schuljahr 2016/2017 (ein halbes oder ein ganzes Schuljahr) im Ausland verbringen möchte, der kann sich für einen High School Aufenthalt bewerben. Die Bewerbungsfristen für das zweite Halbjahr des laufenden Schuljahrs enden bald.

Besonders interessant sind die Austauschprogramme nach Kanada, Australien und Neuseeland für diejenigen, die sich gerne gezielt den Ort und die Schule aussuchen möchten. Auf der Website www.treff-sprachreisen.de kann man sich online bewerben und weitere interessante Informationen wie z. B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern sehen.

Wer sich für eine Feriensprachreise im Sommer 2016 interessiert, für den hat TREFF auch einiges zu bieten. In England und Malta bietet sich die Möglichkeit, abwechslungsreiche, interessante Ferien zu verbringen, die Sprachkenntnisse zu verbessern, Land und Leute sowie neue Freunde aus aller Welt kennen zu lernen. ►

Am Unterricht-, Freizeit-, Ausflugs- und Sportprogramm nehmen Jugendliche aus vielen verschiedenen Ländern teil. Dadurch wird auch in der Freizeit Englisch gesprochen und die vielen Aktivitäten in internationalen Gruppen machen einfach Spaß. Außer den Feriensprachreisen bietet TREFF bereits seit 1984 auch Sprachreisen für Erwachsene (z. B. Intensivkurs oder Business Englisch) an.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den USA, in Kanada, Australien und Neuseeland sowie zu Sprachreisen für Schüler und Erwachsene erhalten Sie bei:

TREFF-Sprachreisen
Wörthstraße 155, 72793 Pfullingen (bei Reutlingen)
Telefon: 07121 696696-0
Fax: 07121 696 696-9
E-Mail: info@treff-sprachreisen.de
Web: www.treff-sprachreisen.de

Kunst & Kräuterhof Posterstein

Bettina Martin | Dorfstraße 9 | 04626 Posterstein
Telefon: 034496 23402 | E-Mail: auenhof@freenet.de
www.kunstundkraeuterhof.de

Mo., 09.11.2015, 19:00 – 22:00 Uhr: Lust auf eine gemütliche Handarbeitsrunde? Ob Stricken, Häkeln, Filzen, Nähen, Perlen und Schmuckgestaltung u. a. Ein Kurs für Neues lernen, Altes pflegen, Erfahrungen austauschen, Seele baumeln lassen und auch ein bisschen Genießen kleiner selbstgemachter Leckereien und Getränke (weitere Treffen alle 2 – 4 Wochen)
Kursl. Elke Sieg | Kursgeb. 15,- € + Mat.

Fr., 13.11.2015, 16:00 – 22:00 Uhr: Töpferkurs – freies Aufbauen – es weihnachtet. Wir töpfern Weihnachtsmänner und Engelsfiguren für Dekoration und auch anderes auf Wunsch
Kursl. B. Martin | Kursgeb. 30 – 40,- € + Mat. n. Verbr. (evtl. Ideen u. Motive sowie Nudelholz mitbr.) | auch stundenweise Kurs möglich

So., 15.11.2015, 10:00 – 17:00 Uhr: Experimentelle Malerei und Collage mit Acryl
Kursl. B. Martin | Kursgeb. 30 – 40,- € + Mat. n. Verbr.

Mi., 18.11.2015, 19:00 Uhr: Spannender Harmony-Vortragsabend. „O-Ton Erfahrungsberichte von Harmony Anwendern" mit Dipl. Ing. J. M. Wagner, Greiz. Ab 18:00 Uhr kleines vegetarisches Imbissangebot. Bitte anmelden.

Sa./So., 21./22.11.2015, 11:00 – 18:00 Uhr: Adventschau mit Ausstellung und Verkauf von: Keramik, Schmuck, Malerei, handgebundene Bücher – Bettina Martin; handgebundene Bücher, lustige Minibücher, Karten, Kalender, filigraner Perlenschmuck u. a. – Elke Sieg. Glühwein, kleines Imbissangebot, Kaffee sowie winterliches Kuchenangebot.

Sa., 05.12.2015, 10:00 – 18:00 Uhr: Seminar Familienstellen
C. Schilling, Altenburg

Mi., 16.12.2015, 19:00 Uhr: Harmony „Klangabend zur Besinnlichkeit in der Vorweihnachtszeit …" mit Anke Kühnemund. Ab 18:00 Uhr kleines vegetarisches Imbissangebot. Bitte anmelden.

Lust auf Malerei oder Töpfern?

Offene Kreativkurse, man kann jederzeit neu einsteigen:

Di., 14-tägig	19:00 – 21:00 Uhr	Malerei
Di., 14-tägig	10:00 – 13:00 Uhr	Töpfern
Do., wöchentlich	19:00 – 22:00 Uhr	Töpfern

Kurse und Termine können auch individuell (z. B. mit eigenem Bekanntenkreis) ausgehandelt werden.

Aus den Gemeinden der VG „Oberes Sprottental"

Gemeinde Heukewalde

Seniorenweihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier für die Seniorinnen und Senioren des Ortes findet **am Dienstag, dem 1. Dezember 2015, ab 15:00 Uhr,** im Bürgersaal der Gemeinde Heukewalde statt. Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen.

Piewak, Bürgermeister

Vorankündigung Faschingsveranstaltungen 2016 in Heukewalde

Liebe Närrinnen und Narren,

es ist wieder soweit, die Vorbereitungen für die neue Faschingssaison haben begonnen. Um schon planen zu können, hier die Termine für unsere Veranstaltungen:

1. **Veranstaltung: 16.01.2016**
2. **Veranstaltung: 23.01.2016**

Nähere Informationen zu Thema und Kartenvorverkauf folgen im Dezember.

Übrigens: Wir sind auch bei Facebook unter „Fasching Heukewalde" zu finden.

Heegewalle Hellau!
Sportverein Heukewalde

Parkett im Bürgersaal aufgewertet

Durch die Firma Veit Pößiger Zimmereihandwerk aus 04626 Schmölln, Am Kemnitzgrund 14, wurde das doch in die Jahre gekommene Parkett aufbereitet. Am 22. September 2015 wurde mit den Schleifarbeiten begonnen.

Die dazu letzten Lackierarbeiten wurden am 22. Oktober 2015 ausgeführt.

Nach dem 8. November 2015 kann dann durch die Gebäudereinigung Spiersch aus 04626 Schmölln, Altenburger Straße 21, mit der gründlichen Reinigung im Saal begonnen werden.

Danke an die Firma Veit Pößiger für die erbrachte Leistung, dies gilt ebenso der Firma Gebäudereinigung Spiersch, welche bereits im Januar dieses Jahres, schon einmal nach Bauarbeiten, eine Säuberungsaktion im Bürgersaal ausgeführt hatte.

Piewak, Bürgermeister

Neue Beleuchtung angebracht

Im Bürgersaal befand sich noch ein nicht mehr ansehnlicher Leuchter an der Decke unmittelbar in der Mitte das Raumes. Dieser konnte so nicht mehr im Bestand bleiben. Die vielen Jahre hatten doch ihre Spuren am Leuchtkörper hinterlassen. Von der Firma PGA-Lights Exklusive Kristallkronleuchter Inh. Philipp Hellmair, 84359 Simbach am Inn, Gartenstraße 8, konnte ein schöner Krohnleuchter erworben werden.

Mit der Hilfe von Heiko Steiner und meinem Sohn Markus wurde dieser angebracht. Ein schöner neuer Akzent wird durch die helle Beleuchtung erzielt.

Piewak, Bürgermeister

Gemeinde Jonaswalde

Vorankündigung zum Weihnachtsmarkt in Nischwitz

Der Nischwitzer Weihnachtmarkt mit der vierten Auflage der „Weihnachts- und Märchenparade" findet in diesem Jahr **am Samstag, dem 19. Dezember 2015, ab 16:00 Uhr,** auf dem Dorfplatz von Nischwitz statt.

Interessenten, die sich noch an der Parade beteiligen möchten, melden sich zur Abstimmung bitte bei Herrn Michael Steinhäußer.

Einen ausführlichen Veranstaltungshinweis erhalten Sie in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes. Also jetzt schon den Termin vormerken!

In froher Erwartung des Weihnachtsfestes

Feuerwehrverein Nischwitz

Herzliche Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Alle Senioren aus unserer Gemeinde sind ganz herzlich zur Weihnachtsfeier eingeladen.

In **Jonaswalde** findet diese **am Montag, dem 30. November 2015, um 15:00 Uhr,** im Kulturhaus statt, und für die **Nischwitzer am Mittwoch, dem 2. Dezember 2015, um 15:00 Uhr,** im Gemeinderaum.

Verschiedene Programmpunkte in gemütlicher weihnachtlicher Atmosphäre haben wir für Sie vorbereitet. Für die Verköstigung wird wie immer gesorgt sein. Wir freuen uns auf Sie!

P.S.: Für beide Veranstaltungen werden noch fleißige Helferinnen oder auch Helfer gesucht. Bei Interesse melden Sie sich einfach in der Gemeinde.

Vielen Dank!

André Vohs, Bürgermeister

Winterdienst in der Gemeinde Jonaswalde

In der kommenden Wintersaison wird es wieder zu Einschränkungen im Winterdienst auf folgenden Gemeindestraßen kommen:

- Auf der Verbindungsstraße zwischen Nischwitz und Haselbach wird es keinen Winterdienst geben.
- Der Winterdienst auf der Strecke zwischen Nischwitz und Großpillingsdorf wird eingeschränkt, d. h., dass die Straße von Schnee beräumt wird, gestreut wird im Bedarfsfall wie bei extremer Glätte.

Eine entsprechende Beschilderung ist angebracht. Wir bitten um Ihr Verständnis.

André Vohs, Bürgermeister

Kita „Kunterbunt"

Mülldetektive unterwegs

Auf unseren Spaziergängen in und um Nischwitz herum fiel uns schon so manches Mal auf, dass hier und da Müll in den Straßengräben liegt. Anlass genug für uns, das Problem im Projekt „Umwelt und Natur" und dessen Schutz zu thematisieren.

Die Kinder lernten Symbole, wie zum Beispiel den grünen Punkt oder das Pfandzeichen und deren Bedeutung kennen. Sie stellten Unterschiede der Verpackungsmaterialien fest und überlegten gemeinsam, wohin sie entsorgt werden und was dann damit passiert.

Aber wer denkt, dass Müll nur entsorgt wird, der täuscht sich. Wir haben tolle Sachen entstehen lassen, zum Beispiel eine schöne Blume aus Papprollen, verschiedene Musikinstrumente oder „Mülli", unser Müllmonster.

Auch waren unsere Mülldetektive an mehreren Vormittagen unterwegs, um Müll aus den Straßengräben aufzusammeln. Und die Art der weggeworfenen Dinge ließ uns erkennen, dass es nicht unbedingt die Kinder sind, die mal etwas in die Natur werfen. Zigarettenschachteln und Zigarettenstummel am Straßenrand, Papier und Plastik, viele Flaschen – auch zerbrochene – haben wir gefunden … unschön und manchmal auch eine Gefahr für Mensch und Tier. Deshalb wünschen wir uns, dass jeder seinen Müll zum Schutz der Natur zu Hause entsorgt.

Im September waren auch Mitarbeiterinnen des Kreisfeuerwehrverbandes Altenburg bei uns. Mit unseren größeren Kindern wurden viele wichtige Fragen zum Brandschutz und dem Verhalten im Brandfall geklärt. Ganz stolz nahmen die Kinder ihre Urkunden und das kindgerechte Infomaterial entgegen.

Am 7. Oktober 2015 fuhren wir ins Theater nach Crimmitschau. Dort erlebten wir zauberhafte Geschichten mit dem Uhrmacher „Ticktack" und dem Schornsteinfeger „Toffel". Und nicht nur die Kleinen hatten Spaß. Doch wie immer wäre dieser Ausflug ohne die Mitwirkung von Eltern und Großeltern nicht möglich gewesen. An dieser Stelle vielen Dank an die Organisatoren und das Kindergartentaxi.

Die Sparkasse Altenburger Land rief zum großen Spardosen-Bastelwettbewerb auf. Dies ließen wir uns nicht zweimal sagen, schließlich gibt es tolle Preise zu gewinnen! Mit unserem „Froschkönig" gingen wir ins Rennen. Mit sensationellen 1.344 abgegebenen Stimmen für unsere Spardose konnten wir den 2. Platz belegen. Dafür erhalten wir von der Sparkasse 250 Euro als Preis – eine Menge Geld. Das ist aber noch nicht alles. Durch die Rest-Cent-Aktion von Volkswagen wurde uns ein Scheck über 600 Euro überreicht. Mit diesem Geld haben wir uns ein neues Klettergerüst gekauft und damit unseren Spielplatz, der nun komplett erneuert wurde, vervollständigt. Dafür ein großes Dankeschön an alle Beteiligten.

Kunterbunte Grüße von den Kindern und Erzieherinnen

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Nischwitz, Heukewalde und Jonaswalde

Monatsspruch November

„Erbarmt euch derer, die zweifeln!" *Judas 22*

Gottesdienste

Sonntag, 08.11.2015 – Drittl. Sonntag d. Kirchenjahres

10:15 Uhr Kirchspielgottesdienst mit dem Posaunenchor in Heukewalde

Sonntag, 15.11.2015 – Vorl. Sonntag d. Kirchenjahres
14:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Totengedenken in Jonaswalde

Sonntag, 22.11.2015 – Ewigkeitssonntag
09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Totengedenken in Nischwitz
10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Totengedenken in Heukewalde

Sonntag, 29.11.2015 – 1. Sonntag im Advent
17:30 Uhr Festgottesdienst in Jonaswalde

Veranstaltungen und Hinweise

Kirchenchor: montags, 19:30 Uhr

Posaunenchor: montags, 18:00 Uhr, in Nischwitz + n. A.

Christenlehre:
dienstags, 15:30 Uhr, Nischwitzer Pfarrhaus, 03.11.2015

Feier des Martinstages:
Donnerstag, 12.11.2015, 17:00 Uhr, Martinsandacht in der Wettelswalder Kirche, dann Lampionumzug zum Thonhausener Pfarrhof, wo Martinshörnchen und Getränke warten

Krippenspielproben:
ab Ende November nach Absprache

Weitere Informationen dem Lokalteil „Thonhausen", der OTZ oder der unter www.ks-thonhausen.de entnehmen.

Ihr Pfarrer Jörg Dittmar

Gemeinde Löbichau

Weihnachtsmarkt in Löbichau

Am Samstag, dem 28. November 2015, findet ab 15:00 Uhr wieder unser traditioneller Weihnachtsmarkt auf dem Gemeindehof Löbichau statt.

Feuerwehrverein Löbichau

Weihnachtsfeier für unsere Seniorinnen und Senioren

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Löbichau zu einer weihnachtlichen Kaffeetafel **am 3. Dezember 2015, 14:30 Uhr,** in das Vereinshaus „Zur Linde" nach Beerwalde recht herzlich ein. Wir würden uns freuen, Sie zu dieser Veranstaltung mit dem „Breitentalecho" aus Ronneburg begrüßen zu dürfen.

Haltestelle für Bus, 14:00 Uhr:

Drosen	Bushaltestelle
Ingramsdorf	Bushaltestelle
Löbichau	JKS Zentrum
Großstechau	Schule
Kleinstechau	Bushaltestelle

Rückfahrt gegen 20:00 Uhr

Hermann, Bürgermeister

Silvestertanz 2015 in Beerwalde

Auch in diesem Jahr findet **am 31. Dezember 2015** unser alljährlicher Silvestertanz ab 20:00 Uhr im Saal Beerwalde statt. Es spielt „Milk and Honey" aus Schmölln.

Karten gibt es an der Abendkasse oder telefonisch unter 034496 60682 bei Herrn Andreas Doering.

Es lädt herzlichst ein

der Feuerwehrverein e. V. Beerwalde

Vorschau: Fasching 2016 am 6. Februar 2016 und Kinderfasching am 7. Februar 2016.

Schalmeienkapelle Löbichau erhält Zuwendung

Am 13. Oktober 2015 besuchte die Landtagsabgeordnete der Fraktion Die Linke, Frau Ute Lukasch, die Schalmeienkapelle Löbichau.

Scheckübergabe MDL Ute Lukasch und Sandra Riedel.

Im Rahmen einer Übungsstunde überbrachte sie eine Zuwendung der Alternative 54 e. V. in Höhe von 400 Euro zur Förderung der Vereins- und Jugendarbeit. Die Löbichauer Schalmeien sagen Danke für diese Unterstützung.

RL

Kita „Frechdachs"

Spiel- und Schnupperstunde

Unsere Spiel- und Schnupperstunde im November findet **am Donnerstag, dem 19. November 2015,** in unserer Kindertagesstätte „Frechdachs" statt.

Liebe Grüße, Ihr Frechdachsteam

Gemeinsame Schatzsuche mit den Ferienkindern des Schulhorts

Unsere Strolchengruppe und die Gruppe der Hortkinder teilten sich jeweils in zwei gemischte Teams auf. Die erste Gruppe befestigte Bänder an den Bäumen entlang des Weges und versteckte unterwegs Aufgaben. ►

Unter anderem mussten die Kinder des suchenden Teams Blätter und Eicheln in einer bestimmten Anzahl sammeln, Bäume bestimmen, Zielwerfen mit Gummistiefeln durchführen und vieles andere mehr.

Die Kinder der ersten Gruppe suchten sich am Ziel tolle Verstecke. Die Hortkinder fassten die kleinen Strolche an den Händen und schon gings unter den hochgewachsenen Farn, hinter Tannenbäume und so weiter.

Es dauerte nicht lang und das zweite Team erreichte auch das Ziel und begann sofort mit der Suche. „Ganz schön schwer, die Kinder zu finden", sagten die Suchenden. Aber am Ende wurden alle Kinder sowie der große Schatz gefunden. Dieser wurde sofort geplündert. Die Hortkinder begeisterte außerdem unser tolles Versteck im Wald mit viel Platz zum Spielen, Balancieren und Erforschen.

Ein erlebnisreicher Vormittag ging für die Strolche und die Hortkinder viel zu schnell zu Ende.

Petra Hesse

Beobachtungsgang in die Saatguthalle Nöbdenitz

In der zweiten Oktoberwoche hatten die Strolche und die Schnatterinchen der Kindertagesstätte Löbichau die Möglichkeit, die Saatguthalle der Agrargenossenschaft Nöbdenitz zu besichtigen.

Erstaunt betraten sie die riesengroße Halle mit den vielen herumstehenden großen Säcken. Ein lautes Geräusch des Saatgutbereiters wurde abgestellt, als Frau Schmidt unser Eintreffen bemerkte.

Fast zeitgleich kam der Merlo gefahren und brachte neues Saatgut aus der Trockenanlage. Er kippte seine riesengroße Schaufel voll getrockneten Grassamen auf den schon vorhandenen großen Haufen.

Frau Schmidt, eine Mitarbeiterin der Agrargenossenschaft Nöbdenitz, erklärte den Kindern, wie das Saatgut in den Saatgutbereiter gelangt und zeigte ihnen die Siebe, wo der Grassamen gesiebt und gesäubert wird und wie der Grassamen dann in Säcke gefüllt wird. Diese Säcke werden verpackt und an Bau- und Gartenmärkte geliefert.

Gespannt und interessiert lauschten die Kinder den Ausführungen von Frau Schmidt und waren überrascht, dass ein Teil des Saatgutes zum Füttern von Schafen, Kühen, Kaninchen und Hühnern genutzt wird.

Die Kinder und Erzieherinnen bedanken sich beim Team der Agrargenossenschaft für die interessanten Ausführungen und Beobachtungen und für die tollen Fotos, die uns zur Erinnerung an diesen Besuch geschenkt worden sind.

Kinder und Erzieherinnen vom „Frechdachs"

„Hurra, hurra, die Feuerwehr war da“

Der Beruf „Feuerwehrmann“ war vor allem bei den Jungs der Strolchengruppe sehr gefragt. Deshalb freute uns sehr, dass drei Frauen des Kreisfeuerwehrverbandes Ende September bei uns im Frechdachsbau waren. Die Kinder erlebten tolle Experimente und konnten ihr Wissen überall einbringen. Welche Stoffe und Materialien brennen schnell wie z. B. Papier, Servietten, ein Stück Feinstrumpfhose und dünnes Holz und welche nicht, werden jedoch sehr heiß wie z. B. Metall. Die Kinder staunten, als auch der Leim schnell Feuer fing und erkannten, dass leicht brennbare Stoffe, wie Leim und Sprays, mit einer Flamme gekennzeichnet sind. Alle Kinder wussten, welche Nummer gewählt werden muss, um die Feuerwehr zu rufen. Sie konnten auch weitere Situationen nennen, bei denen die Feuerwehr zum Einsatz kommen muss. Durch unsere Bilderbucherzählungen „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ hatten wir uns bereits mit dem Thema beschäftigt.

Zum Abschluss konnten die Kinder eine Atemschutzmaske aufsetzen. Alle erhielten für ihr Wissen eine Urkunde sowie Bastel- und Ausmalbögen. Darüber freuten sie sich sehr. Dann kam jedoch die größte Überraschung.

Vor unserer Frechdachshaustür stand die „große“ Feuerwehr. Die Kinder fuhren mit bis auf den Parkplatz und strahlten bis über beide Ohren. Herr Schröder beantwortete alle Fragen der Kinder und diese fanden viele weitere interessante Dinge im Auto. Ein erlebnisreicher Vormittag ging für die Frechdachse viel zu schnell vorbei. Ein großes Dankeschön an Angelika, Stefanie und Karin vom Kreisfeuerwehrverband sowie an die FF Löbichau, insbesondere an Herrn Schröder, welcher den Kindern alles super und kindgerecht erklärt hat. Keine Frage blieb unbeantwortet.

Einen schönen Herbst wünschen

alle Strolche und Erzieherin Tante Petra

Wer hat die tollsten Sparbüchsen gebastelt?

Beim Sparkassenwettbewerb „Eine Sparbüchse selbst kreativ gestalten“ erreichten die Kinder aus der Strolchengruppe den 3. und 5. Platz für ihre eingereichten Eulen.

Wir bedanken uns bei allen, die fleißig so viele Stimmen abgegeben haben. Besonders liebe Grüße gehen an die ehemaligen Strolche, jetzt 1. Klasse, die die Eulen auch mit gestaltet haben.

Petra Hesse

Eine süße Überraschung

Wir Frechdachse bedanken uns bei der Firma Frigotechnik Handels GmbH recht herzlich für die 15 kg schwere Gummibärentorte. Das wird ein leckerer Schmaus!

Die „Frechdachse“

Grundschule Großstechau

Erntedankfest

Seit einigen Jahren ist es an unserer Grundschule Tradition, das Erntedankfest gemeinsam in der Kirche zu feiern. Auch in diesem Jahr erhielten wieder alle Kinder die Möglichkeit, daran teilzunehmen. Wir luden die Kindertagesstätte Löbichau sowie Eltern, Großeltern und Geschwister ein, so dass sich die Kirche gut füllte.

Im Vorfeld des Erntedankfestes bastelten, malten und gestalteten die Kinder aller Klassen die vielfältigsten Dinge zum diesjährigen Thema „Wald". Damit schmückten wir die Kirche festlich aus.

Den Gottesdienst gestaltete Pfarrer Wiegand für die Kinder sehr abwechslungsreich und anschaulich und auch die Religionskinder selbst beteiligten sich an dessen Gestaltung. Sie hatten kleine Gedichte, Lieder und Gebete eingeübt.

Unseren Dank an alle, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Erntedankfestes geholfen haben.

M. Siebert

10. Teameuropameisterschaften in Israel vom 11. bis 16. Oktober 2015

SV Löbichau zum 4. Mal dabei

Am 8. Oktober 2015 war es so weit, vier Mitglieder vom SV Löbichau machten sich auf den Weg nach Israel. Von Berlin Schönefeld ging es über Istanbul nach Tel Aviv. Die Einreise nach Israel war easy, dass sollte sich aber zur Ausreise ändern. Nach einer rasanten nächtlichen Taxifahrt erreichten wir unser „Traumhotel". Hier stellten wir schnell fest, andere Länder, andere Sitten.

Deutsche Mannschaft in Israel.

Insgesamt waren zwölf Nationen in Israel angereist. Neben den Deutschen waren Zypern, England, Jersey, Wales, Holland, Spanien und die Schweiz am Start. Pro Nation durften vier Spieler ihr Können zeigen. Für Löbichau spielten die Frauen Jana Zapp und Annett Köhler und für die Männer Mirko Limmer und Ulf Schädel.

Frauendoppel Irland-Deutschland.

Nach einer schönen Eröffnungsfeier begannen am Sonntag die Spiele. Unser erstes Spiel bestritten wir im Viererteam gegen Isle of Man, welches wir mit 12:7 für uns entscheiden konnten. Anschließend errangen unsere Männer Ulf und Mirko im Männerdoppel einen Überraschungssieg gegen das Team aus Spanien mit 12:6. Auch den Rest der Woche waren unsere Männer gut unterwegs und konnten drei weitere Spiele gewinnen Das erste Spiel gewannen sie mit 11:10 gegen Zypern, das zweite gegen den Gastgeber Israel mit 9:7 und das dritte Spiel am Schlusstag gegen Irland mit 9:8.

Leider konnten unsere Frauen keine Spiele gewinnen und haben manche Partien knapp verloren, so gegen Jersey mit 9:10 und gegen die Frauen aus Israel mit 10:11. Hier führten unsere Frauen zwischenzeitlich sogar mit 5 Punkten Vorsprung.

Jana (links) im Spiel gegen Jersey.

Am letzten Spieltag gab es für die deutsche Mannschaft noch einen richtigen Krimi gegen das Viererteam aus Jersey. Bei ständig wechselnder Führung und Gleichstand im letzten End konnten wir für Deutschland das Spiel mit 7:6 gewinnen.

Unsere Gastgeber organisierten für alle Nationen einen unvergesslichen Ausflug nach Jerusalem und an das Tote Meer. Wir besichtigten bei einer Stadtrundfahrt Jerusalem und auf dem Weg zum Toten Meer die über 2.000 Jahre alte Festung Masada, die nur über eine Fahrt in der Drahtseilbahn erreichbar ist. Anschließend war Abkühlung im Toten Meer in einer sagenhaften Kulisse angesagt. Aktuell liegt das Tote Meer ca. 430 Meter unter dem Meeresspiegel.

Gewinner der EM 2015 ist Team England.

Große Anerkennung und Lob bekamen wir von den Verantwortlichen der europäischen Bowlsunion für unsere stetig wachsende Leistung. Israel war für uns die 4. Teilnahme bei einer EM (Zypern 2009, Portugal 2011, Spanien 2013).

Vielen Dank an alle die uns unterstützt und betreut haben. Insbesondere die Gemeinde Löbichau mit Herrn Hermann, Horsch Industrietechnik Ronneburg, German Bowls Federation mit Herrn Geierhos sowie den SV Löbichau mit Volker Kirmse. Weitere Fotos und Infos gern auf unserer Facebookseite: Bowls Germany SV Löbichau e. V.

SV Löbichau | Sektion Rasenbowling

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großstechau – Beerwalde

Sonntag, 15.11.2015
09:00 Uhr Gottesdienst m. AM, Kirche Beerwalde

Sonntag, 22.11.2015 – Ewigkeitssonntag
10:00 Uhr Gottesdienst m. AM, Kirche Großstechau

Sonntag, 29.11.2015
10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Großstechau

Sonntag, 06.12.2015
09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Beerwalde

„Gut ist der Herr, eine feste Burg am Tag der Not. Er kennt alle die Schutz suchen bei ihm." *Nahum 1,7*

Ihr Gemeindekirchenrat

Gemeinde Nöbdenitz

Weihnachtsfeier der Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren,

hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserer Weihnachtsfeier **am Dienstag, 1. Dezember 2015, 15:00 Uhr,** in den Bürgersaal Nöbdenitz ein.

Sie werden auch in diesem Jahr mit einem Bus ab 14:30 Uhr in den Ortsteilen der Gemeinde abgeholt (Heimfahrt ist auch gesichert):

Bushaltestelle Burkersdorf	14:30 Uhr
Bushaltestelle Zagkwitz	14:35 Uhr
Bushaltestelle Untschen	14:40 Uhr
Bushaltestelle Lohma	14:45 Uhr

Gampe, Bürgermeister

Lichterfest in Nöbdenitz

Es ist eine gute Tradition, dass Nöbdenitz am 1. Advent mit seinem Lichterfest auf die Weihnachtszeit einstimmt. **Am 29. November 2015** beginnt das Fest auf dem Parkplatz vor der Kegelbahn **um 14:00 Uhr**. Es soll wieder ein wunderschöner Nachmittag werden. Von 14:30 bis 15:30 Uhr können die begehrten Lose für die Lichterfesttombola gekauft werden (pro Kauf können nur maximal 20 Lose erworben werden), die Verlosung beginnt gegen 16:30 Uhr. Ab 14:00 Uhr werden auf dem Parkplatz vor der Kegelbahn weihnachtliche Weisen erklingen. Das Wurfspiel für die Kinder ist wieder in Betrieb und natürlich kommt der Weihnachtsmann. Das wird etwa 15:00 Uhr auf dem Festplatz sein. Die Kinder sollten schon Gedichte oder Lieder lernen, um vom Weihnachtsmann kleine Aufmerksamkeiten zu erhalten. Anschließend können die Kinder einen Film im Sportlerheim anschauen.

Gegen 15:15 Uhr singt der Chor „Luftikuss" aus Ronneburg bekannte Weihnachtslieder und „Schädels Hausmusik" erfreut anschließend alle Gäste mit weihnachtlichen Klängen. ▶

Selbstverständlich werden auch dieses Jahr weihnachtliche Geschenke angeboten. Für das leibliche Wohl sorgen wieder in bewährter Weise die Sportlerinnen und Sportler des SSV Traktor Nöbdenitz. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger aus Nöbdenitz und Umgebung herzlich ein.

Sportverein / Rolf Junghanns

Einladung zur Jahreshauptversammlung des SSV Traktor Nöbdenitz

Der SSV Traktor Nöbdenitz führt seine Jahreshauptversammlung **am 28. November 2015, um 18:30 Uhr,** im Sportlerheim Nöbdenitz durch. Dazu laden wir alle Sportlerinnen und Sportler sowie alle unsere Sponsoren ganz herzlich ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Aufnahme neuer Sportlerinnen und Sportler
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entwurf Jahressportplan
6. Diskussion
7. Beschlussfassungen
8. Neuwahl des Schatzmeisters
9. Neuwahl des Vereinsjugendleiters
10. Auszeichnungen
11. Schlusswort

Im Anschluss der Versammlung laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein mit Tanz ein.

Vereinsleitung / Rolf Junghanns

Und wieder heißt es „Nemz – Hellau"

Die Faschingssaison 2015/2016 ruft wieder die Närrinnen und Narren aus Nemz und Umgebung zum närrischen Treiben. Der Faschingsclub hat bereits die ersten zwei Zusammenkünfte hinter sich – und das Erfreuliche: das Motto steht fest. Diesmal geht es in den Dschungel:

„Durch den Dschungel, liebe Leute,
geht's zum Nemzer Fasching heute"

... so heißt das Motto für 2016. Da der Dschungel in der ganzen Welt zu finden ist, dürfte die Kostümierung problemlos sein. Aber nun erstmal die wichtigsten Daten:

Samstag, 06.02.2016 – Faschingstanz im Bürgersaal
Sonntag, 07.02.2016 – Kinderfasching im Bürgersaal

Kartenvorverkauf ab 11. Januar 2016 im Blumenladen Jahn (Vorverkauf 9,- Euro, Abendkasse 11,- Euro).

So viel soll heute schon verraten werden: Es gibt wieder ein anspruchsvolles Programm, die schönsten und originellsten Kostüme werden prämiert, die musikalische Seite gestaltet die Disco „Flamengo de Luxe" (wie beim Tanz der 50er und 60er Jahre) und für einen Imbiss wird gesorgt.

Also liebe Närrinnen und Narren, lasst euch wieder etwas einfallen, denn der Nemzer Fasching ist dafür bekannt, dass es dort die schönsten Kostüme gab und geben wird, dass die Stimmung eine ganz besondere ist und dass immer ein wunderschönes Programm geboten wird. Unsere kleinen Närrinnen und Narren werden am darauffolgenden Tag ebenfalls wieder viel Freude haben – haltet euch diesen Tag frei.

Es grüßen euch alle ganz herzlich mit „Nemz – Hellau"

Faschingsclub, Elferrat und Prinzenpaar

Wir sagen Danke!

Unsere 50er/60er-Jahre-Party am 26. September 2015 war ein voller Erfolg. Deshalb möchten wir Danke sagen an unsere Sponsoren Friseursalon Marion Neumeister, die VR-Bank, Getränkehandel Gäbler, Fleischerei Heilmann und Bäckerei Hübner, an Adelgund Albrecht für die Bereitstellung des Blumenschmucks, an alle, die uns etwas in unser „Mädel-Schweinchen" geworfen haben, an alle, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben und dafür, dass Sie unsere Gäste waren.

Ihre Mädels vom Faschingsverein Nöbdenitz

P.S.: Dem Wunsch der Wiederholung einer solchen Veranstaltung werden wir sehr gerne nachkommen. Bis es soweit ist, sehen wir uns hoffentlich erst einmal zu unserer großen Faschingsveranstaltung **am 6. Februar 2016** im Bürgersaal wieder.

Kita „Nemzer Rasselbande"

Zum 3. Mal „Haus der kleinen Forscher"

In sehr feierlicher Runde erhielten wir, die Kindertagesstätte „Nemzer Rasselbande", am 23. September 2015 zur Galaveranstaltung in der wundervoll gestalteten Weimarhalle zum dritten Mal die Plakette „Haus der kleinen Forscher".

Kein Fest ohne ein Festmahl.

Im Vorfeld experimentierten alle Kinder und Erzieherinnen übers Jahr verteilt zu verschiedenen Projekten. Wir stellten zum Beispiel Trommeln aus Ziegenhaut her und verarbeiteten selbst geerntete Früchte zu tollen Leckereien. Mit viel Spaß und Interesse waren alle stets dabei und staunten über Ergebnisse oder freuten uns an Geschaffenem.

Zur Feier des Tages, am 24. September 2015, begannen wir mit einem gemeinsamen Frühstück. Danach platzierten wir stolz die neue Plakette, zu den schon 2011 und 2013 erhaltenen, am Eingang neben der Tür. Im Tagesverlauf forschten wir fleißig weiter.

Nun haben wir die dritte Plakette erkämpft.

So entstanden aus Filmdosen, Brausetabletten und einem Tropfen Wasser kleine Raketen. Diese explodierten zum Teil so stark, dass mancher Raketendeckel vom Krippendach gerettet werden musste.

Der Vormittag ging beim anschließenden Werfen von Frisbeescheiben und mit selbstfahrenden Autos viel zu schnell zu Ende.

Kinder und Erzieherinnen der Kita „Nemzer Rasselbande"

Regelschule Nöbdenitz

Einladung zur „Nemzer Lesemeile" und zum „Tag der offenen Tür"

20. November 2015, Staatlichen Regelschule Nöbdenitz

„Wer lesen kann, der ist niemals einsam." *W. Jens*

Am dritten Freitag im November findet, in diesem Jahr bereits zum zwölften Mal, der Bundesweite Vorlesetag statt. Die Schüler der Staatlichen Regelschule Nöbdenitz beteiligen sich am Vormittag als Vorleser in Einrichtungen der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" und der Stadt Schmölln.

Für den Nachmittag ist die Schule selbst Vorlesestätte für kleine und große Zuhörer. In der Zeit von 15:00 bis 17:30 Uhr öffnet die Schule ihre Türen. Es bietet sich in verschiedenen Leseräumen die Möglichkeit, spannenden, lustigen oder abenteuerlichen Geschichten zu lauschen. Außerdem können zum „Tag der offenen Tür" Eltern, Großeltern, Geschwister und Neugierige einen Einblick in unseren Arbeitsalltag gewinnen. Im Schülercafé kann man sich bei Kaffee und Kuchen ausruhen und miteinander ins Gespräch kommen.

Der Abschluss wird musikalisch durch den Vollmershainer Schalmeienverein gesetzt, ein stimmungsvoller Rahmen mit Laternen und Taschenlampen ist ausdrücklich erwünscht. Wir freuen uns auf viele lesebegeisterte Besucher und interessierte Gäste.

Schüler und Lehrer der Staatl. Regelschule Nöbdenitz

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Nöbdenitz

Monatsspruch für November

Erbarmt euch derer, die zweifeln. *Judas 1,22*

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen der Kirchgemeinde im Monat November 2015

Montag, 09.11.2015
15:00 Uhr Handarbeitskreis in der Pfarrscheune

Dienstag, 10.11.2015
16:30 Uhr Martinsfest: Andacht mit Vikar Konrad Krannich und Pfr. Dietmar Wiegand in der Kirche Nöbdenitz; anschl. Lampionumzug und Martinsfeuer

Mittwoch, 11.11.2015
19:00 Uhr Sitzung des Gemeindekirchenrates, Pfarrscheune Nöbdenitz

Donnerstag, 19.11.2015
14:00 Uhr Seniorennachmittag in der Pfarrscheune mit Pfr. Dietmar Wiegand und Marlis Geidner-Girod

Freitag, 20.11.2015
09:00 Uhr Lesemeile im Sprottental in der Kultur- & Bildungswerkstatt: Schüler der Regelschule lesen aus ihren Lieblingsbüchern

Sonntag, 22.11.2015 – Ewigkeitssonntag
14:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kultur- & Bildungswerkstatt Nöbdenitz, Pfr. Götz

Montag, 23.11.2015
15:00 Uhr Handarbeitskreis in der Pfarrscheune

Donnerstag, 26.11.2015
19:30 Uhr Frauenkreis in der Pfarrscheune

Sonntag, 29.11.2015 – 1. Advent
14:00 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der Weihnachtskrippenausstellung, Kirche Posterstein, Pfr. Dietmar Wiegand
15:00 Uhr Mit „Nisse" und „Julbock": Weihnachtskrippen auf Burg Posterstein – feierliche Ausstellungseröffnung in der Galerie des Museums

Freitag, 04.12.2015
18:00 Uhr Adventsliedersingen in der Kirche Nöbdenitz mit dem Männerchor Lohma-Nöbdenitz unter Leitung von Kathrin Hackel, Andacht Pfr. Dietmar Wiegand, anschl. Imbiss sowie heiße und kalte Getränke in allen Räumen im Pfarrhof

Informationen zu Veranstaltungen der Kirchgemeinde Nöbdenitz finden Sie auch ständig aktuell unter www.facebook.com/evang.sprottental oder www.kulturkirchen.org

Die **Sprechstunden** im Kirchgemeindehaus finden jeweils donnerstags, von 17:00 bis 18:00 Uhr, statt.

Jeden Dienstag (außer in den Ferien), um 17:00 Uhr, wird die **Christenlehre** durch Marie Bacher im Kirchgemeindehaus durchgeführt. ▶

Interessenten für das **Mehrgenerationen-Kochen** melden sich bitte bei Frau Sabine Opitz (Tel.: 034496 60466) oder Familie Göthe (Tel.: 034496 64616) oder per E-Mail an kirchkasse.noebdenitz@gmail.com.

Veranstaltungshinweis

3. Advent, 13.12.2015, 14:00 Uhr, Adventsnachmittag für die Region in der „Neuen Scheune" Posterstein

Bitte merken Sie sich schon heute den 3. Advent für den Adventsnachmittag in der „Neuen Scheune" in Posterstein vor. Wir beginnen wie immer mit einem festlichen Gottesdienst mit Pfr. Jörg Dittmar und Pfr. Dietmar Wiegand, Posaunenbläsern und Kirchenchor. Es schließt sich eine festliche Kaffeetafel an. Bei Plätzchen und Stollen gibt es viel Gelegenheit zu angeregten Gesprächen. Gemeinsam werden Adventslieder gesungen. Wie immer gibt es einen Geschenkbasar. Dort können Sie Geschenke für das Weihnachtsfest erwerben. Der Nachmittag wird von der Kirchgemeinde Nöbdenitz für die Bereiche der Pfarrämter bzw. Kirchspiele Thonhausen und Schmölln I/ Weißbach organisiert.

Hinweis: Rechtzeitiges Kommen sichert auch einen guten Platz.

Herzlichen Dank für Ihre Erntedankspenden!

Zwar geht die Erntedanksammlung noch bis Ende des Jahres, aber schon an dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die unsere Kirchgemeinde mit Spenden großzügig bedacht haben.

Die Erntedanksammlung 2015 gilt nachfolgenden Aufgaben in der Kirchgemeinde:

- Kirche Nöbdenitz – Beseitigung des Holzwurmbefalls, Sanierung der Kirchenfenster
- „Mehrgenerationen-Kochen" im Kirchgemeindehaus
- Finanzierung ehrenamtlicher Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Senioren
- Kirche Lohma – Restaurierung Kanzelaltar und Emporen
- Kirche Posterstein – Reparatur der Orgel, Anschaffung der zweiten Glocke

Spendenkonto für die Zuwendungen:

VR-Bank Altenburger Land
IBAN: DE58 8306 5408 0000 3001 87

Vandalismus an der Kirche in Nöbdenitz?

Handelt es sich um blinde Zerstörungswut oder sind es „Dumme-Jungen-Streiche"? Die Kirchgemeinde Nöbdenitz-Lohma-Posterstein bemüht sich nach Kräften, schöne und lebenswerte Dörfer mit zu gestalten. Sei es durch zahlreiche kulturelle Veranstaltungen oder durch die Herrichtung der in unserem Eigentum stehenden Gebäude. Wir wollen attraktive, einladende und ansehnliche Dörfer haben. Viele Touristen sind von der Schönheit unserer Dörfer sehr angetan und bringen dies immer wieder zum Ausdruck. Umso betrüblicher ist es, dass es Personen gibt, die einiges daran setzen, zu zerstören.

Das geht mit den Lutherwegschildern los, die abgerissen und mit roher Gewalt verbogen werden. Es geht weiter über das Einschlagen von Fensterscheiben am Bahnhof bis hin zu Zielschiessen mit dem Luftgewehr auf die Bleiglasfenster in der Kirche Nöbdenitz. Wir mussten im September für weit über eintausend Euro die zerschossenen Scheiben ersetzen. Die Kirchenfenster scheinen als Ziel von allen Seiten geeignet. Und wir haben schon wieder Luftgewehreinschüsse feststellen müssen. Das geht über einen „Dumme-Jungen-Streich" weit hinaus. Die Kirchgemeinde wird das nicht hinnehmen. Luftgewehrschüsse bleiben nicht unbemerkt.

Wir bitten Sie, liebe Einwohner, Acht zu geben und den Kirchenvorstand zu informieren, wenn Sie dazu Wahrnehmungen hatten oder haben werden. Wir werden alles versuchen, Schadenersatzforderungen durchzusetzen. Zunächst wurde von uns der Ist-Zustand genau dokumentiert. Sollten weitere Schäden festgestellt werden, müssen wir natürlich Strafanzeige stellen. Der Kunstglaser ist der Meinung, dass über eine Begutachtung der Einschussstellen, der Schusswinkel feststellbar ist. Damit ließe sich der Standort des Schützen feststellen. Für Hinweise, die zu durchsetzbaren Schadenersatzforderungen führen, setzen wir eine Belohnung von 250 Euro aus.

Seien Sie herzlichst gegrüßt
Wolfgang Göthe im Auftrag des Gemeindekirchenrates

Die Kultur- & Bildungswerkstatt Nöbdenitz lädt ein

Dienstag, 10.11.2015, 16:30 Uhr, Martinsfest

Am Dienstag, 10. November 2015, feiern wir um 16:30 Uhr in der Kirche Nöbdenitz unsere Martinsandacht. Dazu laden wir alle Kinder, deren Eltern und Großeltern herzlich ein. Anschließend gibt es den Martinsumzug mit der Freiwilligen Feuerwehr Untschen und der Spielleute-Union durch Nöbdenitz. Danach wird im Pfarrhof unter den Klängen der Spielleute das Martinsfeuer durch die Feuerwehr entzündet. Es gibt warme Getränke und einen Imbiss.

Freitag, 20.11.2015, ab 09:00 Uhr,
Lesemeile im Sprottental

Ab 09:00 Uhr laden wir Sie zur Lesemeile im Sprottental in die Kultur- & Bildungswerkstatt ein. Schüler der Regelschule Nöbdenitz lesen Ihnen aus ihren Lieblingsbüchern vor. Beim gemeinsamen Essen kommen Sie miteinander ins Gespräch. Der Eintritt ist frei. Für das Essen wird ein Unkostenbeitrag erbeten.

Freitag, 04.12.2015, 18:00 Uhr,
Adventsliedersingen in der Kirche Nöbdenitz

Wie jedes Jahr laden wir Sie am Freitagabend vor dem 2. Advent zum gemeinsamen Adventsliedersingen in die Kirche Nöbdenitz ein. Es singen der Männerchor Lohma-Nöbdenitz und der Kirchenchor Seelingstädt unter Leitung von Frau Kathrin Hackel.

Zur Andacht begrüßen wir Pfr. Dietmar Wiegand. Anschließend gibt es Glühwein, Kinderpunsch und einen warmen Imbiss in Pfarrscheune und Kultur- & Bildungswerkstatt. Natürlich gibt es auch kalte Getränke.

Informationen

Die Mitarbeiter und Unterstützer der Kultur- & Bildungswerkstatt freuen sich sehr, dass die angebotenen Veranstaltungen der unterschiedlichsten Art von vielen Besuchern angenommen werden. Neben kulturellen Veranstaltungen erfreut sich das „Thümmelhaus“ auch großer Beliebtheit zur Durchführung von Seminaren und Tagungen.

Terminabsprachen und Besichtigung der Kultur- & Bildungswerkstatt sind donnerstags, 17:00 bis 18:00 Uhr, oder telefonisch unter 034496 60431, 034496 64616 oder 0176 52313597 möglich. Wir sind auch per Mail erreichbar: kultur.bildungswerkstatt@gmail.com.

Wolfgang Göthe

Danksagung

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch liebgeschriebene und gesprochene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie die erwiesene letzte Ehre für meinen lieben Bruder

Herrn Gerhard Hanf

möchte ich mich hiermit bei allen bedanken.

Mein besonderer Dank gilt Pfarrer Dittmar und der Familie Axel und Sabine Metz für die würdevolle Verabschiedung.

In stiller Trauer
Dagmar Prokesch

Nöbdenitz, im September 2015

Foto: Rainer Sturm | Pixelio.de

Gemeinde Posterstein

Förderverein ist jetzt Immobilienbesitzer

Jetzt ist es offiziell: Der noch junge Förderverein Burgberg Posterstein e. V. ist jetzt Besitzer von Herrenhaus, ehemaligem Pferdestall und der einstigen Rittergutscheune sowie dem Sportplatz und aller Flächen auf dem Burgberg unseres Ortes.

Die Finanzierung des Immobilienerwerbes konnte durch die Unterstützung der VR-Bank Altenburger Land verwirklicht werden!

Es müssen nun die Notsicherungen erfolgen, um die Objekte vor weiteren Vandalismus zu schützen. Dazu wurden bereits verschiedene Maßnahmen eingeleitet.

Gemeinsam mit einem Büro aus Erfurt wird weiterhin ein Konzept für den Burgberg erstellt. Dabei ist die Basis die Idee „Gemeinsam nicht einsam“ ein Zentrum für Wohnen, Arbeiten, Kultur und Natur soll entwickelt werden!

Der erste Schritt ist getan: Am 28. Juni 2015 gründete sich in der Burg Posterstein der Förderverein Burgberg Posterstein e. V.

Nun gilt es weiterhin nach Möglichkeiten zu suchen, wie dieses Vorhaben finanziert werden kann, zwei ganz wichtige Bausteine sind dabei mit Sicherheit Fördermittel vom Land und Bund sowie Spenden von Unternehmen und Bürgern! Neben ersten Spenden von Bürgern hat auch die Gemeinde fürs erste schon mal 10.000 Euro in den Spendentopf eingezahlt! Auch die Thüringer Staatskanzlei überreichte durch Minister Herr Hoff 7.500 Euro zur Unterstützung für das Gesamtkonzept.

Ein großes Anliegen für den Burgberg-Förderverein ist es, die Bürger der Gemeinde zu informieren und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich in das Projekt mit einzubringen!

Blick auf das Herrenhaus vom Turm der Burg Posterstein.

Daher möchte der Verein alle Bürger und Bürgerinnen recht herzlich zu einer Informationsveranstaltung **am Sonntag, dem 22. November 2015, um 10:00 Uhr,** in die „Neue Scheune“ einladen! ►

Dabei wird der derzeitige Stand des Konzeptes und seine Umsetzung vorgestellt. Im Anschluss kann das ehemalige Herrenhaus besichtigt werden. Eine Gulaschkanone wird zur Mittagszeit für das leibliche Wohl sorgen!

Der Förderverein ist für alle Interessierten offen, ein jeder kann gern Mitglied werden und sich nach seinen Möglichkeiten einbringen, bei der Verwirklichung dieser historischen Aufgabe für unseren Ort!

Wie sagte der Vereinsvorsitzende Hermann Marsch: „Wir sind kein Geheimrat. Jeder, der Interesse hat, kann bei uns mitmachen!"

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen!

Förderverein Burgberg Posterstein e. V.

Kontakt/Infos: www.burgbergposterstein.wordpress.com

Frauengruppe Posterstein/Stolzenberg

Liebe Frauen,

am Dienstag, dem 17. November 2015, um 19:00 Uhr, findet unser nächster Frauenabend statt. Beim Backen von Plätzchen wollen wir gemeinsam unsere Aktivitäten für das Jahr 2016 planen.

Außerdem wagen wir uns an eine Fotomontage, bringt bitte dafür Bilder von unseren DFD-Ausflügen mit.

Unsere **Weihnachtsfeier** werden wir **am Freitag, dem 4. Dezember 2015, um 18:00 Uhr,** in der Deftigen Pfanne feiern. Denkt bitte wieder an das Wichtelpaket (Wert 2,- Euro)

Eure Cornelia

Kita „Burggeister"

Neue T-Shirts

Stolz zeigen unsere Burggeister hier ihre frisch bedruckten Kindergarten-Shirts.

Wir danken auf diesem Wege der Firma „Digitale Werbeproduktion" aus Schmölln, die unsere Ideen verwirklicht haben bis hin zur Fertigstellung unserer neuen T-Shirts.

Liebe Grüße von den Burggeistern aus Posterstein

Gemeinde Thonhausen

Seniorenweihnachtsfeier 2015

Zu unserer diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier laden wir **am 4. Dezember 2015, um 14:00 Uhr,** in das Landhotel Walter nach Vollmershain recht herzlich ein. Bei Kaffee und Weihnachtsstollen möchten wir gemeinsam das Jahr 2015 ausklingen lassen.

Für ein kleines Rahmenprogramm ist gesorgt. Frau Pelz wird mit ihrer „jungen Lärche" aufspielen und auch zum gemeinsamen Singen einladen.

Über eine rege Teilnahme freut sich

der Gemeinderat

Wir werden 725 Jahre

Im nächsten Jahr steht die 725-Jahrfeier der Gemeinde Thonhausen an. Diese findet **am 11. und 12. Juni 2016** statt. Durch das Festkomitee ist die Vorbereitung bereits in vollem Gange.

Für jeden Hinweis und Vorschlag zu diesem Feste aus den Reihen der Bewohner von Thonhausen sind wir dankbar.

Diese können zu den Sprechstunden des Bürgermeisters oder auch an die Vereinsvorsitzenden übergeben bzw. vorgetragen werden.

Treffen des Heimatvereins

Das nächste Treffen des Heimatvereins Thonhausen-Wettelswalde-Schönhaide findet **am Mittwoch, dem 11. November 2015, um 19:00 Uhr,** im Bürgerhaus Thonhausen statt.

E. Nönnig

Kita „Maxl“

Was lange währt...

... ist endlich geschafft!

Seit kurzer Zeit sind wir, Kinder der Kita Thonhausen, stolze Besitzer neuer Spielgeräte aus Robinienholz. Durch diese in die vorhandene Spielanlage angepasste Konstruktion der Firma Holzwelten – Frank Heilemann aus Fockendorf wurden Möglichkeiten geschaffen, das kreative Spiel anzuregen und gleichzeitig vorhandene Gefahrenquellen zu beseitigen.

Nun haben wir eine Kletterrampe, die zur Rutsche führt und welche auch die Kleinen erklimmen können, und eine zweite nur für geübte Kletterer mit Ausstiegspodest zu den Balancierstämmen. Unter der Kletterrampe versteckt sich noch eine „Schatzhöhle“ zum Zurückziehen und Verweilen.

Vor der Montage wurden in Eigenleistung die anfallenden schweren Erd- und Betonarbeiten von unserem Bauhofmitarbeiter Falk Staude vorgenommen. Dafür möchten wir uns bei „Papa Falk“ herzlich bedanken. Auch bei Frau Martin vom Bauamt für die intensive Kooperation.

Bei der Planung solcher Projekte darf natürlich auch die finanzielle Seite nicht außer Acht gelassen werden. Für das Vorhaben erhielten wir von unserer Gemeinde eine Finanzspritze – Dankeschön!

Weiterhin haben wir jahrelang die Erlöse aus den Sammlungen (Tintenpatronen, Altkleider) auf unser Spendenkonto eingezahlt. Auch jegliche Spendengelder von Firmen und Privatpersonen flossen dorthin.

So möchten wir allen fleißigen Sammlern und Spendern Danke sagen.

Die Kinder und das Erzieherteam der Kita „Maxl“

Grundschule Thonhausen

„Herbst mit allen Sinnen erleben“

In der Zeit vom 28. September bis 2. Oktober 2015 führte unsere Schule eine Projektwoche zum Thema „Bunt sind schon die Wälder“ durch. In jeder Unterrichtsstunde spürten die Schüler die Faszination des Herbstes.

In allen Unterrichtsfächern fanden die Kinder interessante Themen über den Herbst und gestalteten ansprechende Projektergebnisse. Sogar im Sportunterricht erlebten die Mädchen und Jungen den Herbst von seiner besten Seite.

Am 2. Oktober 2015, um 12:05 Uhr, war es dann soweit. Mit einem selbst vorbereiteten und liebevoll durchgeführten Programm der Klassen 1 bis 4 erlebten die eingeladenen Gäste wieder einmal, was unsere Kleinen und Großes leisten können.

Unter der Leitung der Musiklehrerin Frau Antje Herrmann ist das unseren Schülern besonders gut gelungen. ►

Bei selbst gebackenem Kuchen, einer Tasse Kaffee und der sehr gut besuchten Herbstausstellung ging unsere Projektwoche zu Ende. Wie sagte ein begeisterter Opi eines Schülers: „Ich freue mich, dass unsere Dorfschule wieder auflebt! – Macht weiter so!" Solche Worte sind für unsere Lehrer, Erzieher und Schüler das größte Kompliment.

Ich möchte mich auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich bei allen Eltern, Großeltern, Lehrern und Erziehern bedanken, die den tollen und leckeren Kuchen gebacken haben und die diese Projektwoche zu einem Höhepunkt werden ließen.

M. Dinger, Schulleiterin

Herbstferien in der Grundschule

„Wenn der Regen niederbraust, wenn der Sturm das Feld durchsaust, oder Schnee vom Himmel fällt, bleiben Mädchen und Buben, nicht daheim in den Stuben."

Sie machen es wie Carlos und Jule und kommen nach Thonhausen in die Schule. Hier war 14 Tage lang so richtig was los. Wir bastelten mit Naturmaterialien „Eulen", filzten „Mäuse" und haben mit Papier wilde Tiere geflochten.

An unser leibliches Wohl wurde natürlich auch gedacht. Leckere Waffeln und eine große Schüssel mit Obstsalat gehören jede Ferien auf den Speisesplan und verwöhnen immer unseren Gaumen.

Schon lange vor den Ferien freuten wir uns auf die Fahrt zum Flughafen Halle-Leipzig. Einmal hinter die „Kulissen" zu schauen, war sehr interessant. Zuzuschauen, wie ein Flugzeug be- und entladen wird, und wie man es in die richtige Startposition schleppt. Mit einem startenden Flugzeug um die Wette zu fahren und über eine vollbeleuchtete Landebahn zu rasen, hat uns allen viel Spaß bereitet.

Sehr beeindruckend für uns waren die riesigen Fahrzeuge der Berufsfeuerwehr. Kindgerecht wurden uns an diesem Tag alle unsere Fragen beantwortet.

Nicht schlecht schauten wir in der zweiten Woche, als es am Mittwoch geschneit hatte. Wild entschlossen stürmten wir auf den Schulhof und bauten unsere ersten Schneemänner.

Leider waren auch diese Ferien wieder viel zu kurz, doch … es kommen ja bald die nächsten.

Die Kinder und Erzieher der Grundschule Thonhausen

Nervenkitzel endete mit Sieg

Volleyball Bezirksliga Ost – Damen des SV Thonhausen übernehmen Tabellenführung

Wiehe, an der Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt gelegen und ein Muss für alle Fans von Modelleisenbahnen, war gastgebendes Team für die Bezirksliga der Damen. Der Liganeuling spielt in einer sehr engen und relativ flachen Halle, so dass die Bedingungen für die anreisenden Gastmannschaften stark gewöhnungsbedürftig waren.

Das Team des SV Thonhausen musste sich zuerst dieser Umgebung und der Vielzahl der Fans des SV Rot-Weiß stellen und begann sein Spiel beherzt und kam gut zu recht. Eine anfängliche Führung dokumentierte den Spielverlauf, von dem sich der Gastgeber nicht beeindrucken ließ und die Führung übernahm.

Die Auszeit von Thonhausen bei 15:18 Rückstand sollte den Spielfluss stoppen und verfehlte die Wirkung nicht! Der Ausgleich zum Spielstand 20:20 öffnete neue Chancen und eine 22:20 Führung konnte erspielt werden, die wiederum Wiehe zu einer Auszeit zwang. Den Zuspielerinnen von Thonhausen, Annika Schmalz und Cara Wößer, gelang es hervorragend, die Angriffsspielerinnen in Szene zu setzen und Thonhausen gewann knapp mit 27:25. Durchatmen in der Satzpause!

Mit einer nicht zu stoppenden Ausschlagserie eröffnete Wiehe den zweiten Durchgang und Thonhausen gelang es nicht, die Bälle unter Kontrolle zu bringen. Annahmen, deren Bälle die niedrige Deckenhöhe berührten bzw. zur Seite versprangen und durch die Enge der Halle nicht mehr erreicht werden konnten, zogen einen 0:8 Rückstand nach sich. Das hinterließ Spuren und die Mädels des SVT erholten sich davon nicht und mussten sich mit 11:25 geschlagen geben. Schockzustand!

Ähnlich begann auch der dritte Durchgang und die Eigenfehler von Thonhausen stärkten das Handeln des Gastgebers, der unter dem Jubel seiner Fans konsequent Punkt um Punkt erkämpfte. Durch Auszeiten von Thonhausen bei 1:6 und 8:13 konnte der Spielfluss von Wiehe unterbrochen werden, so dass sich das Thonhausener Team über 14:18 und 20:21 immer mehr näherte. Ein aufreibender Satz, der mit einem 26:24 Erfolg für die Gastgeber endete.

„Alles oder nichts!", so die klare Devise für den folgenden vierten Satz! Der Nervenkitzel nahm kein Ende und der Spielverlauf ließ an Dramatik, schönen Abwehr – und Angriffsaktionen auf beiden Seiten keine Wünsche offen, der Thonhausen eine 20:16 Führung bescherte. Sollte das schon reichen? Die Damen von Rot-Weiß Wiehe drehten den Spielstand auf 23:22 zu ihren Gunsten und die Auszeit von Thonhausen war dringend nötig! Hoch motiviert wollten die Gäste den Satz für sich entscheiden und es gelang mit einem 26:24 Erfolg.

Der fünfte Satz musste nun letztendlich die Spielentscheidung bringen. Die Erfahrungen mit fünften Sätzen sind aus Sicht von Thonhausen eher negativ. Dieser Bann sollte nun endlich gebrochen werden und es wurde sehr konzentriert begonnen. Keine Fehlaufgaben, sichere und sehr hart geschlagene Angriffe ließen Wiehe kaum Luft holen und bei einer 8:2 Führung wurden die Seiten gewechselt.

Danach gelang den Gastgebern nicht mehr viel, lediglich drei weitere Punkte konnte auf dem Punktekonto verbucht werden. Thonhausen gewann den Satz mit 15:5 Punkten und damit das hochdramatische und ausgeglichene Spiel mit 3:2 nach Sätzen.

Da der Geraer VC III mit unvollständiger Mannschaft angereist war und nach Regelwerk dadurch nicht als spielfähig zählt, ging das Spiel mit einem 3:0 Sieg an das Team des SV Thonhausen, welches nun die Tabelle der Bezirksliga Ost anführt.

Thonhausen spielte mit: Maxi und Nele Pilz, Benita Ebersbach, Cara Wößner, Wiebke Orlick, Annika Schmalz und Lisa Neubert.

Christian Pilz

Doppelsieg bei Auswärtsspieltag

Volleyball Bezirksliga Ost – Damen des SV Thonhausen gewinnen gegen SSG 01 Blankenhain und den VC Altenburg

Die SSG 01 Blankenhain war Gastgeber des Spieltages der Volleyball Bezirksliga Ost der Damen und die Mannschaften aus Thonhausen und von Altenburg angereiste Gäste.

In der ersten Begegnung des Tages musste sich das Team von Thonhausen der jungen Vertretung von Blankenhain stellen. Unspektakulär erkämpften sich die Gastgeber ihre Punkte und setzten somit den SVT unter Druck und zwangen das Team zu Auszeiten bei 11:18 und 17:19. Mit sehr harten und platzierten Aufschlägen konnte sich Thonhausen Spielanteile zurück erobern und gewann den Satz mit 25:22. Im zweiten Durchgang waren es auch die Aufschläge, die prozentual die meisten Punkte des Satzes sicherten und die Mannschaft aus Thonhausen gewinnen ließ. Im dritten Durchgang konnten die Gastgeber ihren Heimvorteil nutzen und unter den Anfeuerungsrufen ihrer Fans den Satz für sich entscheiden. Thonhausen verlor mit 17:25. Ein sehr ausgeglichener Spielverlauf war für den vierten Satz charakteristisch. Am Ende hatte die Vertretung von Thonhausen den besseren Endspurt und konnte den Satz 25:18 und damit das Spiel 3:1 gewinnen.

Im folgenden Spiel musste sich Blankenhain der starken Mannschaft des VC Altenburg stellen. Altenburg ließ dem Gastgeber keine Chance und gewann sicher mit 3:0 (25:17; 25:17; 25:23).

Nun stand das dritte Spiel des Tages, SV Thonhausen contra VC Altenburg, auf der Tagesordnung. Beide Mannschaften kennen sich aus vielen Spielen, welche ständig wechselnde Sieger sahen. Bis zum Spielbeginn waren beide Teams in der laufenden Saison ungeschlagen, so dass Spannung angesagt war.

Mit tollem Angriffsvolleyball eröffnete Thonhausen äußert druckvoll die Begegnung und konnte schnell eine 15:5 Führung erspielen. Unbeeindruckt konterte der VCA und sicherte sich durch Angriffe aus dem Hinterfeld die Punkte. Thonhausen unterlag hart umkämpft 25:27.

„Wir wollen gewinnen!" so der Grundtenor nach der Satzpause von den Spielerinnen des SVT.

Die mannschaftliche Geschlossenheit und die Einsatzbereitschaft, um jeden Ball zu kämpfen, war mehr als beeindruckend und mit früheren Spielen nicht vergleichbar. Angriffsschläge, Aufgaben, Feldverteidigung – in allen Komponenten wurde brilliert und die Satzergebnisse des zweiten und dritten Satzes sprachen eine eindeutige Sprache. 25:15 und 25:16 gewann Thonhausen. Auch im folgenden vierten Satz ließ die Spannung nicht nach und die Zuschauer kamen auf ihre Kosten. Mit 25:22 sicherten sich die Damen von Thonhausen den Satz und gewannen das Spiel 3:1.

Damit wurden erstmals auswärts beide Spiele gewonnen! Die Freude war unglaublich! Damit steht Thonhausen weiterhin an der Tabellenspitze der Bezirksliga Ost.

Thonhausen spielte mit: Maxi und Nele Pilz, Benita Ebersbach, Julia Hauck, Cara Wößner, Marie-Sophy Wilde, Wiebke Orlick und Annika Schmalz.

Christian Pilz

Dankeschön

Der SV 1901 Thonhausen e. V. möchte sich an dieser Stelle bei allen fleißigen Helfern des diesjährigen Spanferkelessens ganz herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank geht an das Brater-Duo Holm Schellenberg und Manfred Schumann sowie die Agrargenossenschaft Thonhausen!

Info zum Weihnachtsmarkt

Am Sonntag, dem 6. Dezember 2015, ab 14:00 Uhr, findet auf dem Dorfanger vor dem Gemeindeamt unser traditioneller Weihnachtsmarkt statt (mittlerweile der 14.).

Der Vorstand

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Thonhausen, Wettelswalde und Vollmershain

Monatsspruch November

„Erbarmt euch derer, die zweifeln!" *Judas 22*

Gottesdienste

Sonntag, 08.11.2015 – Drittl. Sonntag d. Kirchenjahres
10:15 Uhr Kirchspielgottesdienst mit dem Posaunenchor in Heukewalde

Sonntag, 15.11.2015 – Vorl. Sonntag d. Kirchenjahres
09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Totengedenken in Vollmershain
10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Totengedenken in Thonhausen

Mittwoch, 18.11.2015 – Buß- und Bettag
10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Totengedenken in Mannichswalde

Sonntag, 22.11.2015 – Ewigkeitssonntag
09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Totengedenken in Nischwitz
10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Totengedenken in Heukewalde

Sonntag, 29.11.2015 – 1. Sonntag im Advent
09:00 Uhr Festgottesdienst in Thonhausen
10:15 Uhr Festgottesdienst in Mannichswalde
17:30 Uhr Festgottesdienst in Jonaswalde

Veranstaltungen und Hinweise

Kirchenchor: donnerstags, 19:30 Uhr

Posaunenchor: nach Absprache

Christenlehre Thonhausen:
donnerstags, 15:00 Uhr: 05.11.2015

Konfirmandenunterricht:
donnerstags, 17:00 Uhr: 05.11.2015

Feier des Martinstages:
Donnerstag, 12.11.2015, 17:00 Uhr: Martinsandacht in der Wettelswalder Kirche, dann Lampionumzug zum Thonhausener Pfarrhof, wo Martinshörnchen und Getränke warten

Krippenspielproben Thonhausen:
jeweils donnerstags, 17:00 Uhr: 19.11.2015 (Gemeinderaum), 26.11. + 03.12.2015 (Kirche)

Frauenkreis:
Freitag, 04.12.2015, Adventsfeier, 15:00 Uhr

Gemeindekirchenrat Thonhausen/Wettelswalde:
Montag, 09.11.2015, 20:00 Uhr

Mehr Infos unter www.ks-thonhausen.de.

Ihr Pfarrer Jörg Dittmar

Gemeinde Vollmershain

Weihnachtsfeier

Die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier findet **am Mittwoch, dem 2. Dezember 2015, um 15:00 Uhr,** im Landhotel Walter statt.

Dazu sind alle Senioren und Rentner recht herzlich eingeladen.

Der Gemeinderat

VoWeTho-Ausflug

Das Jahr 2015 geht dem Ende entgegen. Unsere VoWeTho-Ausflugstruppe war in diesem Jahr das 16. Mal unterwegs.

Diesmal ging es an die Sächsische Weinstraße bei Meißen. Die erste Tour unserer Wanderung führte uns an der Elbe entlang, am „Brummochsenloch" vorbei, durch Weinberge. (Die Bezeichnung „Brummochse" gibt es auch in unserer Gegend. Dies sollen ganz besondere Leute sein).

In der anschließenden Tour wanderten wir zum Weingut Schloss Proschwitz, das Prinz von der Lippe sein Eigen nennt.

Auch hier war an diesem Wochenende zum „Tag des offenen Weingutes“ eingeladen, wie fast überall in der Gegend. Ein besonderes Extra gab es beim gemeinsamen Abendessen im Winzerhof Golk. Ein verschmitztes Ungarn-Trio spielte Life-Musik mit Geigen und Kontrabass.

Wieder ein gelungenes Wochenende bei herrlichem Sommerwetter für unsere 19-köpfige „Gesellschaft“. Danke den Organisatoren.

B. Künzel

„Open Air 2015“

Es geht ja auch bei schönem Wetter!

Wenn sich Anfang der zweiten Septemberwoche Brauers Traktor mit dem Mulchen der Rasenfläche neben dem Freibad befasst – ja, dann ist es nicht mehr lange hin und die ersten Zelte der Fans werden aufgebaut, was dann bereits Mittwoch der Fall war. Da waren auch die Zeltbauer mit ihrer Arbeit fertig, es rollten schon die Absperrgitter an und es wurde schon an allen Ecken gebastelt.

Mit den Jahren weiß man genau, was wann und wie gemacht werden muss, um am Ende auch fertig zu werden mit dieser logistischen Herausforderung. Ohne den „harten Kern“ an Mitstreitern, die extra Urlaub für diese Aufgabe opferten (Jürgen, Steffen, Manu, Tom, Uwe) wäre dies nicht zu stemmen und da sie, um es vorwegzunehmen, auch den Abbau mit bewältigten, waren wir bereits am Dienstag mit diesem fertig und konnten uns wieder dem stetig wachsenden Rasen im Dorf widmen. Diese Personen seien hier stellvertretend genannt für alle Helfer, die zum Gelingen des Festivals kräftig mit angepackt haben – wir wollen nicht zu viel Platz für den Artikel beanspruchen.

Nicht unerwähnt soll aber bleiben, dass Familie Hellmich gleich mit vier Personen die Helfer-Crew bereicherte. Seit Jahren können wir uns auf die leckeren Sachen, spendiert von Bäcker Hübner, verlassen, welche von allen Anwesenden immer gern genommen werden und wir so manch hungrige Mäuler damit erfreuen können. ►

Und da wäre natürlich Gerd, unser Bürgermeister – wir freuen uns, dass er voll und ganz hinter dieser Veranstaltung steht – diesmal auch der Mann für dringende Fälle. Versagte uns nicht der Multicar, mitten im Festzelt stehend, plötzlich den Dienst (Batterie starb an Altersschwäche) … Ute ans Handy und ganze 20 Minuten später stand Gerd auf der Matte – natürlich mit einer Batterie unterm Arm.

Dann mussten wir während der Veranstaltung mit Schrecken feststellen, die Gläser für die „scharfen Sachen" ließen diese, auf nicht gedachtem Wege entkommen, oder sagen wir's so – die waren im wahrsten Sinne des Wortes „nicht ganz dicht". Der Bürgermeister schaffte auch hier Ersatz ran – stand, wie stets an beiden Abenden, hinterm Tresen seinen Mann, was von den Fans hoch eingeschätzt wird (wo gibt es das sonst schon?).

Mit seinem umjubelten Auftritt am Samstagabend auf der großen Bühne – muss man live miterlebt haben – bekam er ein Stück des Dankes der Fans hautnah zu spüren.

Die Geschichte soll Spaß machen, trotz allem Stress, Freude bringen bei eigenem Anspruch an Qualität und das Wichtigste – es muss am Ende möglichst aufgehen.

Daran wurde von den Gästen fleißig gearbeitet, denn das Bier war bis auf den letzten Becher aufgebraucht am Veranstaltungsende – gutes Timing könnte man jetzt sagen, aber es trieb schon so manche Schweißperle auf die Stirn der Leute am Zapfhahn. Dieses einfach nur gute Team – egal in welchem Aufgabenbereich – hatte es nach der „Schlammschlacht" im Vorjahr endlich mal verdient, das alles passt. Dem „Wettergott" gebührt unser Dank – den Bands, die durchweg alle ihre Anhänger fanden – allen Mitstreitern, die wir diesmal nicht extra erwähnen konnten und natürlich all den treuen Gästen unseres kleinen Festivals, die wie immer sehr gut drauf waren und die wir auch gern als unsere „Fan-Familie" bezeichnen – es war ein richtig feines Familientreffen.

Ohne unvorhersehbaren – sprich unnötigen – Stress am Rande der Veranstaltung ging es dann leider auch diesmal nicht ab … der Besitzer des Waldgrundstückes oben links eingangs Vollmershain hatte wohl gewechselt – machte das Umweltamt mobil, wegen des Parkens der Open Air-Gäste und des Verschmutzens seines Grundstückes, dieses abzusperren … wir gehen hier nicht weiter auf den Werdegang ein.

Als dann aber die ersten Gäste kamen, es wäre jemand dort, um Parkgebühren zu kassieren, sahen wir uns genötigt, zu handeln.

Wir stellten Schilder mit dem Hinweis auf, die im Vorfeld von Uwe Rößler kurzfristig bereitgestellte Parkfläche unterhalb des Open Air-Geländes zu nutzen, um weiterem Ärger zu entgehen. Wir danken Uwe für diese unkomplizierte und spontane Unterstützung. Im Übrigen wurde auch diesmal, wie all die Jahre vorher, das Waldstück und darüber hinaus von uns von allem befreit, was da vorzufinden war – längst nicht alles von unseren Gästen stammend, die in der Regel alles Zurückgelassene sichtbar für uns zum Verbringen in den Containern hinterlassen.

Wir ärgern uns dann aber schon, wenn das Umweltamt am Dienstag unseren Bürgermeister telefonisch bemüht, nach zwei noch liegenden Säcken im Biotop zu sehen … da waren dort längst keine mehr. Im Übrigen waren wir keine 200 Meter weg, was so manchen Weg und manches Telefonat hätte ersparen können.

Da wir seit Jahren in der Gemeinde arbeiten, verbringen wir öfter so manch abgelegten Unrat, auch aus diesem Gebiet, einfach weil es sch … aussieht für alle, die unser Freibad und das Dorf besuchen. Wenn wir da jedes Mal eine Beschwerde loslassen wollten, dann bliebe kaum noch Zeit zur Arbeit. Das wollten wir nur mal sachlich klarstellen.

Unserem Ansinnen, den Leuten mit dieser Veranstaltung einfach Freude zu bereiten, hat dieses allerdings keinen Abbruch getan und allen, die uns – in welcher Form auch immer – dabei unterstützt haben, sei hier unser herzlicher Dank ausgesprochen:

Ines und Dietmar Brauer | Bäckerei Hübner | Pension Lindehof | Nicolaus & Partner Ing. GbR | Containerdienst Seyfarth GmbH | Gerd Junghanns | VR-Bank Altenburger Land e.G. | Hubert Franz | BIV Crimmitschau | Charrier GmbH | Feinkost Andre Hofmann | Agrargenossenschaft Thonhausen | Agrargenossenschaft Schmölln

Reiner Hebisch, SVFC

Ein herzliches Dankeschön sagen wir all unseren Gratulanten, Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, die uns anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

mit Glückwünschen, Blumen, Geschenken und Geldzuwendungen bedachten. Besonderer Dank gilt unseren Kindern und Enkeln für ihre tatkräftige Unterstützung.

Ganz herzlich möchten wir uns beim 1. Vollmershainer Schalmeienverein für das Ständchen, beim Landhotel Walter für die gute Bewirtung, beim Gemeinderat und bei der Freiwilligen Feuerwehr für die überbrachten Glückwünsche und Präsente bedanken.

Ein Dank an die Tänzerinnen der Bauchtanzgruppe und den „Grinitzer“ Tänzerinnen sowie dem Musiker Willibald für die kulturelle und musikalische Umrahmung unserer Hochzeitsfeier.

Günter und Christel Schwarze

Vollmershain, September 2015

Kita „Grashüpfer“

Neuigkeiten von den Vollmershainer Grashüpfern

Vielleicht hat es sich schon rumgesprochen, dass in unserem Kindergarten um- und ausgebaut wird, weswegen wir am 10. Oktober 2015 unser Ausweichquartier in der alten Schule in Lohma bezogen haben. Danke nochmals an die fleißigen Umzugshelfer. Nach der ersten Aufregung haben wir uns gut dort eingelebt.

Wenn wir in Lohma spazieren gehen, dann begegnen uns freundliche und aufgeschlossene Leute, die sich merklich freuen, freche Kinderstimmen zu hören. Sogar mit Frischobst aus den umliegenden Gärten werden wir überrascht. Danke an die Spender.

Weil der Umzug noch bis zum Jahresende dauern wird, müssen wir in diesem Jahr leider mit unserer Weihnachtsmärchen-Tradition brechen, die Veranstaltung entfällt. Wir bitten unsere treuen großen und kleinen Märchenfreunde um Verständnis und freuen uns, euch im kommenden Jahr wieder in alter Manier begrüßen zu dürfen.

Außerdem bitten wir unsere tüchtigen Altkleidersammler, erst wieder ab Mitte Januar die Säcke in den Kindergarten zu bringen.

Nun hoffen wir weiterhin auf eine spannende und kreative Zeit in Lohma (wir nutzen die Zeit dort für ein spielzeugfreies Projekt), mit ausgiebigen Aufenthalten in der Natur.

Allen Einwohnern aus Vollmershain, den Eltern, Geschwistern und Großeltern unserer Grashüpfer und natürlich den Lohmar Bürgern wünschen wir noch einen sonnigen Herbst und eine geruhsame Vorweihnachtszeit.

Eure kleinen und großen Grashüpfer, E. Albrecht

Das Wildenbörtener Fenster

Einblicke & Ausblicke

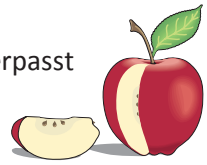
GEMEINDE WILDENBÖRTEN

Aus dem Sportverein

Traditioneller „Äppelball“

Wo? Natürlich wie jedes Jahr in Wildenbörten in der Sporthalle!

Am Samstag, dem 14. November 2015, 19:30 Uhr, laden wir euch alle recht herzlich zum „Traditionellen Börtener Äppelball“ in die Sporthalle nach Wildenbörten ein. Es erwartet euch ein geselliger, unterhaltsamer und erlebnisreicher Abend mit der Mobildisco M&M. Es gibt traditionell am Abend wieder Äpfel und Fettbemme inklusive.



Also denkt daran, wer nicht kommt, verpasst so viel. Wir warten auf euch alle.

Der Sportverein, Vorstand

Für die vielen Geschenke und Glückwünsche, die ich zu meinem

65. Geburtstag

von meinen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Feuerwehrkameraden und ehemaligen Arbeitskollegen erhalten habe, möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Harald Kresse

65

Wildenbörten, Oktober 2015

Einladung zum Literaturabend

An alle Leseratten und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wildenbörten,

wir laden herzlich ein zu einem gemütlichen Literaturabend **am 10. November 2015, um 19:00 Uhr,** ins Bürger- und Vereinshaus.

Den Abend gestaltet Frau Kristin Mielke mit zwei lustigen Romanen. Außerdem wird uns Marlene Hofmann (Nöbdenitz) mit ihrem Buch „Ein Jahr in Kopenhagen" in diese Stadt entführen. Wie immer hält Frau Mielke vieles bereit, das auf dem Gabentisch zu Weihnachten liegen kann.

Übrigens: Die Senioren-Weihnachtsfeier findet **am 8. Dezember 2015** statt. (Einladungen folgen)

Wir freuen uns auf Sie und wünschen gute Unterhaltung!

Die Veranstalter im Auftrag der Gemeinde

Orgelweihe in der Kirche Hartroda

Schritt für Schritt konnten die Baumaßnahmen in der Kirche Hartroda durchgeführt werden. Nach Bau- und Putzarbeiten wurden die Malereien wieder originalgetreu hergestellt. Der Fußboden wurde mit Sandsteinplatten ausgelegt und die Bänke repariert und neu gestrichen.

Anlässlich des Erntegottesdienstes am 4. Oktober 2015 erfolgte die festliche Weihe der restaurierten Orgel durch Pfarrer Eisner. Die Orgel wurde im Jahr 1853 von Christoph Opitz aus Dobra gebaut; die Restaurierung erfolgte durch die Firma Bochmann.

Im Anschluss hörten wir die Predigt durch Sup. i. R. Dietrich Worbes, in der Kirchgemeinde von 1967 bis 1977 als Vikar und später Pfarrer tätig. Dabei erinnerte er sich ab und zu auch an seine Tätigkeit in der Kirchgemeinde Wildenbörten/Hartroda.

Während des Gottesdienstes erfreute uns das Spiel unserer Organistin Sabine Kirmse, ob zur Begleitung der Lieder oder der Darbietung der Kirchensonate von Mozart. Die Kirchenältesten haben das Fürbittgebet zum Erntedankfest und zur Orgelweihe verlesen. Nach dem Gottesdienst wurde ein kleiner Imbiss gereicht.

Gemeindekirchenrat Hartroda/Wildenbörten

Feuerwehr-Ausfahrt 2015

Unsere jährliche Feuerwehrausfahrt führte uns am 12. September 2015 in die Grenzstadt Görlitz, die seit dem zweiten Weltkrieg geteilt ist.

Bekannt als sächsisches Hollywood, unternahmen wir in zwei Gruppen einen großen Stadtrundgang. Hierbei erfuhren wir nicht nur, welche Stars und Sternchen in der Altstadt gedreht haben, nein auch viele historische Informationen wurden uns gegeben. Vom Krieg verschont ist die Altstadt noch fast im Originalzustand zu sehen. Seit vielen Jahren bekommt Görlitz jährlich eine halbe Million Euro von einem privaten Gönner, um einige Projekte in der Altstadt zu sanieren. Im Anschluss ging's zum Mittagessen ins Schankhaus zum Nachtschmied. Unter dem kulinarischen Leckerbissen „Schlesisches Himmelsreich" konnte man sich nicht viel vorstellen und somit wurde hauptsächlich die Bachforelle blau und der Oberlausitzer Schweinebraten verputzt. Die Nachmittagsstunden verbrachten wir individuell und somit konnte jeder in einem Café, einer Eisdiele oder Biergarten einkehren.

Schlag 16:00 Uhr traten wir die Rückreise an. Diese verlief genauso lustig wie die Hinfahrt. Ein Dank an das Reiseunternehmen Piehler und ganz besonders an unser Lieblingsteam von Piehlers, Simone und Klaus. Sie haben uns wieder mit Witz und Anekdoten köstlich unterhalten.

Zum Tagesausklang gab es im Vereinshaus noch ein gemütliches Abendessen, als Dank an alle Helfer unseres Dorffestes.

Ralf Liebisch, FFWVV

Verkehrsteilnehmerschulungen in Wildenbörten

Am 30. April 2015 organisierte der FF-Verein Wildenbörten die erste Verkehrsteilnehmerschulung 2015. Hierzu kamen 15 Teilnehmer ins Bürger- und Vereinshaus. Herr K. Burkhardt vom ADAC informierte uns über Neuerungen in der StVO und berichtete über Fehlverhalten im Straßenverkehr. Hierbei ging es um das richtige Bilden einer Rettungsgasse auf Autobahnen, Vorfahrtsregeln spez. Radfahrer in der Stadt, Unterschied zwischen Haltelinie und Wartelinie. Des Weiteren wurde auf Verkehrszeichen eingegangen, deren Bedeutung nicht allen Bürgern mehr geläufig war. Hier war deutlich zu sehen, dass die Fahrschule schon einige Jahre zurück liegt und viel mehr Fahrer an so einer Schulung teilnehmen sollten.

Der Moderator erklärte die seit 2014 neue Verbandskasten-DIN-Norm mit dem Verfallsdatum und ganz wichtig, das Benutzen von Kindersitzen auch auf Kurzstrecken. Da immer wieder Opas und/oder Omas die Kinder vom Kindergarten abholen und sagen: „Ach, auf die Strecke brauchen wir keinen Sitz." – Falsch. Kinder unter 12 Jahren oder unter 1,5 m gehören immer auf den Kindersitz.

Die zweite Verkehrsteilnehmerschulung 2015 fand am 12. Oktober statt. Hierzu versammelten sich 35 Bürger, was uns sehr freute. Moderator K. Burkhardt eröffnete die Schulung mit einem Quiz. Dabei konnte jeder sein Wissen zum Thema „Herbst- und Winterfit?" testen. Im Anschluss erläuterte der ADAC-Fachmann die einzelnen Aufgaben und ging detailliert auf Bremswege, Batterien, Reflektoren, Witterungserscheinungen und Reifen ein. Mein Dank gilt wie immer Herrn Burkhardt.

Für das Jahr 2016 sind ebenfalls zwei Verkehrsteilnehmerschulungen geplant **(am 4. April und 19. Oktober 2016)**. Ich würde mich wieder über eine so gute Teilnahme freuen, denn Verkehrssicherheit geht uns alle etwas an. In diesem Sinne, allzeit gute Fahrt.

Ralf Liebisch, FFWVV

Kirchliche Nachrichten für die Gemeinde Hartroda – Wildenbörten

Liebe Gemeindeglieder,

wir grüßen Sie mit dem Kalenderspruch:

„Erbarmt euch derer, die zweifeln." *Judas 22*

Wir laden herzlich ein:

Sonntag, 15.11.2015

10:00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres und Feier des Heiligen Abendmahles in die Kirche Wildenbörten

Sonntag, 29.11.2015 – 1. Advent

10:00 Uhr Gottesdienst in die Kirche Hartroda

In diesem Jahr findet bereits **am Sonntag, dem 6. Dezember 2015 (2. Advent), um 14:30 Uhr,** im Bürger- und Vereinshaus Wildenbörten der Adventsnachmittag statt, zu dem nicht nur unsere Gemeindeglieder, sondern auch alle Einwohner von Wildenbörten, Graicha, Dobra, Hartroda und Kakau herzlich eingeladen und willkommen sind.

Der Gemeindekirchenrat

Werbung